PROGRAMM
Sommersemester 2024

STUDIEREN 50 PLUS und GASTHÖREN AN DER JGU

ZWW

ZWW JG|U

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir freuen uns, Ihnen unser neues Programm präsentieren zu dürfen:

Für das Sommersemester 2024 haben wir fast 70 Veranstaltungen aus unterschiedlichsten Fachgebieten für Sie zusammengestellt. Viele davon beschäftigen sich mit aktuellen Fragestellungen, die in Politik und Gesellschaft diskutiert werden, natürlich immer vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dazu gehören z. B. „Hat die Demokratie eine Zukunft? (S. 51), „Das Spannungsfeld zwischen Information und Meinung“ (S. 72), „Künstliche Intelligenz – Eine Technologie erobert die Welt“ (S. 75) oder „Der Nahe Osten im 20. und 21. Jahrhundert (S. 78). Hier reiht sich auch unsere kostenlose Online-Ringvorlesung ein, die wir in Zusammenarbeit mit unseren Partneruniversitäten anbieten: diesmal in Anlehnung an das Wissenschaftsjahr 2024 zum Themenschwerpunkt „Zeitenwenden?! Freiheit und Demokratie im Wandel“ (S. 76).

Auch im Sommersemester 2024 dürfen wir neue Lehrende bei Studieren 50 Plus begrüßen:

- **Francois Calentier** startet einen neuen Französisch-Kurs für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen (S. 96)
- **Prof. Dr. Josef Johannes Schmid** gibt in einer Blockveranstaltung einen Überblick über die schottische und englische Geschichte vom 13.-18. Jh. und beleuchtet in einem Tagesseminar, wie das „House of Stuart“ im Film dargestellt wird (S. 60 und 61)
- **Dr. Gabriele Schwab** behandelt Meilensteine der chemischen Wissenschaft und Praxis in einer Online-Vorlesung (S. 82)
- **Angelika Tholen-Bangert** diskutiert mit Ihnen in einem Literaturgesprächskreis über aktuelle Werke deutscher Literatur (S. 43)
- **Prof. Dr. Alfred Ziegler** thematisiert wichtige Entdeckungen und Entwicklungen in der Geschichte der Physik (S. 81)

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Stöbern in unserem Programm und sind gespannt, für welche Seminare Sie sich entscheiden.

Auf ein Wiedersehen im Sommersemester.

Herzliche Grüße

Ihre

Kathrin Lutz M. A.
Programmleiterin

Inhalt

Allgemeine Informationen 5

Studieren 50 Plus 12

Digitale Lehre im
Bereich Studieren 50 Plus 18

Kunst – Literatur –
Philosophie – Musik 33

Geschichts- und Kulturwissenschaften –
Theologie 56

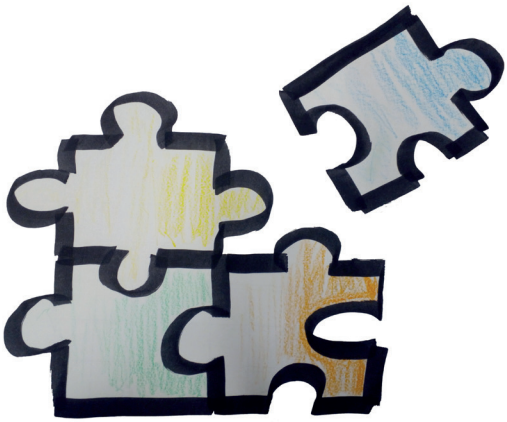
Sozial- und Gesellschafts-
wissenschaften – Sport 72

Mathematik – Naturwissenschaften –
Technik – Umwelt – Medien 81

Sprachen 92

Semesterabschlussfest 110

Gasthören an der JGU 113



Auf einen Blick

Persönliche Beratung und Information 5

Digitale Lehre im Bereich Studieren 50 Plus 18

Teilnahmebedingungen Studieren 50 Plus 21

Verzeichnis der Lehrenden 23

Stundenplan wöchentliche Veranstaltungen 25

Übersicht Blockseminare 29

Anmeldeformular Studieren 50 Plus 106

Teilnahmebedingungen Gasthören an der JGU 124

Antrag: Gasthören an der JGU 126

SEPA-Lastschriftmandat 130

Wegweiser

Sie möchten **als Gast am regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fachbereiche und Hochschulen** teilnehmen? Bitte schauen Sie sich unsere Informationen zum Gasthören an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) an. Diese finden Sie ab Seite 113.

Sie interessieren sich für unser **strukturiertes Studienangebot für ältere Menschen**? Weitere Informationen finden Sie im Bereich Studieren 50 Plus ab Seite 12.

Sie haben **weitere Fragen** oder wissen nicht, für welches Angebot Sie sich entscheiden sollen? Nutzen Sie unsere Sprechstunde und lassen Sie sich zu Studieren 50 Plus und / oder dem Gasthören beraten. Kontaktmöglichkeiten und Sprechzeiten finden Sie ab Seite 5.

Das ZWW stellt sich vor

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) ist eine zentrale Einrichtung der JGU. Es unterstützt die Fachbereiche, Künstlerischen Hochschulen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Durchführung von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung. Wir bieten eigene Weiterbildungsreihen in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Hochschulen und Einrichtungen der JGU unterhalb der Master- und Bachelorabschlüsse an, führen Projekte durch und nehmen Aufträge an.

Ein Auszug aus unserem Angebot:

- Zertifikatsstudien (CAS) mit Abschlussmöglichkeiten
- Naturwissenschaftliche Weiterbildung
- Lehrkräftefortbildungen
- Inhouse-Veranstaltungen

Das ZWW vertritt im Auftrag des Präsidiums die Interessen der Universität in Belangen der wissenschaftlichen Weiterbildung nach außen und zwar regional, bundesweit und auf europäischer sowie internationaler Ebene.

Leiterin: Dr. Beate Hörr

Weitere Informationen

www.zww.uni-mainz.de

www.facebook.com/zww.mainz

www.instagram.com/zww_uni_mainz/

Persönliche Beratung und Information

Postadresse:
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Besuchsadresse:
Johann-Joachim-Becher-Weg 5, Alte Mensa, Weiterbildungszentrum, Zimmer U1-151

Studienbüro Studieren 50 Plus und Gasthören an der JGU
Volker Hoopmann, Natalie Rieckhof, Petra Volanakis, Yvonne Wüstenberg und Tamara Sawadski

Telefon: 06131/39-22133
Fax: 06131/39-24714
E-Mail:
studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de
gasthoeren@zww.uni-mainz.de

Sprechzeiten
Mo-Fr jeweils 09:30-12:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Online finden Sie Informationen unter:
https://www.zww.uni-mainz.de/50plus
https://www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren

Programmleitung:
Kathrin Lutz M. A.
lutz@zww.uni-mainz.de

Zeittafel

Sommersemester 2024

Vorlesungsbeginn:
Montag, 15.04.2024
Vorlesungsende:
Samstag, 20.07.2024

Vorlesungsfreie Zeiten:

Mi, 01.05.2024	Tag der Arbeit
Do, 09.05.2024	Christi Himmelfahrt
Mo, 20.05.2024	Pfingstmontag
Do, 30.05.2024	Fronleichnam

Die Vorlesungszeit umfasst 14 Wochen.

Wintersemester 2024/25

Vorlesungsbeginn:
Montag, 21.10.2024
Vorlesungsende:
Samstag, 08.02.2025

Vorlesungsfreie Zeiten:

01.11.2024	Allerheiligen
21.12.2024 bis 05.01.2025	Weihnachtsferien

Die Vorlesungszeit umfasst 14 Wochen.

Weitere Termine und Informationen zum Studium finden Sie unter:

https://www.studium.uni-mainz.de/mein-studium/fristen-termine/

Essen auf dem Campus

Zentralmensa
Unterschiedliche Gerichte an vier Essensausgaben sowie Salat- und Eintopftheke
Mo-Fr: 11:30-14:20 Uhr
Staudingerweg 15

Insgrüne
Kaffeebar im Philosophicum
Mo-Do: 07:30-15:00 Uhr, Fr: 07:30-14:00 Uhr
Jakob-Welder-Weg 18

Mensa ReWi
Mo-Do: 07:30-16:00 Uhr, Fr: 07:30-15:00 Uhr
Jakob-Welder-Weg 9

Mensa Bambus
Vegan-Vegetarische Mensa
Mo-Do: 11:30-19:00 Uhr, Fr: 10:30-15:30 Uhr
Jakob-Welder-Weg 12

In allen vier Mensen des Studierendenwerks ist nur noch bargeldlose Zahlung per Studicard bzw. App möglich.
www.studierendenwerk-mainz.de/zahlen-per-app

Hier können Sie bar und mit EC-Karte bezahlen:

Kulturcafé (Alte Mensa)
Warme Küche: Di-Do: 11:00-14:00 Uhr
Im Sommer Biergartenbetrieb ab 19:00 Uhr
regelmäßiges Kulturprogramm
Johann-Joachim-Becher-Weg 5

Baron (Alte Mensa)
Warme Küche: Mo-Fr: 11:30-14:30 Uhr und 19:00- 22:00 Uhr, Sa: 12:00-22:00 Uhr
Johann-Joachim-Becher-Weg 3

Katholische Hochschulgemeinde (KHG) St. Albertus
Warme Küche: Mo-Fr: 11:30-14:15 Uhr
Saarstr. 20

Studicard

Die Studicard für Gäste verfügt über eine Geldkartenfunktion zur Verpflegung und zum Drucken und Kopieren auf dem Campus.

Sie ist gegen eine Kartennutzungsgebühr von 5 € an folgenden Orten erhältlich:

- An der Kasse in allen Mensen und Cafeterien und
- am Info-Point, Studihaus, Eingang F (EG), direkt neben der Zentralmensa, Staudingerweg 21

Die Karte kann mit einem Betrag von bis zu 200 € an den zahlreichen Ladeterminals auf dem Campus aufgeladen werden.

Weitere Informationen zum Erwerb und zur Nutzung der Studicard unter:
www.studierendenwerk-mainz.de/info-point/studicard

Kopieren und Drucken auf dem Campus

Es gibt die Möglichkeit auf dem Campus Materialien auszudrucken oder zu kopieren. In der Regel wird dazu die **Studicard** benötigt (s. links). Über diese Möglichkeiten informiert das Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) unter:
www.zdv.uni-mainz.de/drucken-kopieren-und-grafikdienste/

Auch in den Räumlichkeiten der Universitätsbibliothek gibt es Arbeitsplätze, die es ermöglichen zu drucken oder zu kopieren. Bitte beachten Sie die entsprechenden Flyer aus dem Informationsständer im Foyer der Zentralbibliothek oder die Informationen online unter:
www.ub.uni-mainz.de/faq#drucken-kopieren-scannen-mainz

Studicard mit
ROTEM STREIFEN:
für Uni-Beschäftigte und Externe
(z. B. Teilnehmende an Studieren 50 Plus und Gasthören an der JGU)

Ausleihe von Büchern – Bibliotheksausweis

Wer kann die Zentralbibliothek benutzen?

Die Zentralbibliothek ist grundsätzlich für jeden zugänglich.

Kann die Literatur der Zentralbibliothek ausgeliehen werden?

Die in der Zentralbibliothek vorhandene Literatur wird grundsätzlich ausgeliehen. Von der Ausleihe ausgenommen sind die Bestände der Lesesäle und Werke, die vor 1900 erschienen sind, sowie Sonderbestände wie Karten, Zeitungen etc. Die Leihfrist beträgt in der Regel vier Wochen und kann verlängert werden. Auch hier gelten Ausnahmen. Bitte beachten Sie, dass bei Überschreitung der Leihfrist eine Säumnisgebühr entsteht.

Was benötigen Sie, um Bücher ausleihen zu können?

Für die Ausleihe unserer Bestände benötigen Sie einen Bibliotheksausweis. Dieser wird nicht mehr in Kombination mit der Studicard ausgegeben. Bestehende Ausweise behalten ihre Gültigkeit.

Wie erhalte ich einen Bibliotheksausweis?

Gasthörende können direkt zum Anmeldeschalter (Schalter 2) in die Zentralbibliothek kommen und ihren Bibliotheksausweis zu den Öffnungszeiten (Mo-Fr: 10:00-17:00 Uhr) gegen Vorlage des aktuellen Gasthörendenschein und eines gültigen Lichtbildausweises abholen.

Teilnehmende am Programm Studieren 50 Plus müssen sich zuerst über den Online-Katalog anmelden. Das Online-Formular ist unter „UB Mainz - Bibliotheksausweis beantragen“ abrufbar und kann vorab zu Hause oder vor Ort an den vorhandenen Bibliotheks-PCs ausgefüllt werden. Anschließend können die Nutzer*innen den Ausweis sofort (unter Vorlage der Anmeldebestätigung und eines gültigen Lichtbildausweises) am Anmeldeschalter abholen.
Falls Sie nicht mehr Gasthörende oder Teilnehmende am Programm „Studieren 50 Plus“ sind, die Bibliothek aber weiter nutzen möchten, müssen Sie eine jährliche Nutzungsgebühr in Höhe von 15 € zahlen.

Wo und wann bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für die Benutzung der Bibliothek?

Die Mitarbeitenden der Information stehen Ihnen für alle Fragen zur Verfügung, die im Zusammenhang mit der Bibliotheksbenutzung aufkommen. Für spezielle Literaturanfragen stehen Ihnen auch die Fachreferierenden der einzelnen Fächer zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Information und der Ausleihe in der Zentralbibliothek:

Allgemeine Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08:00-24:00 Uhr
Sa-So: 10:00-24:00 Uhr

Servicezeiten mit Fachpersonal:
Mo-Fr: 09:00-17:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Faltblätter zu den verschiedenen Dienstleistungen, die Sie im Eingangsbereich der Zentralbibliothek finden.

Können Gasthörende und Teilnehmende am Programm Studieren 50 Plus die elektronischen Zeitschriften und Datenbanken benutzen?

Als **Gasthörende** können Sie sich mit Ihrem persönlichen Uni-Account an allen PC-Arbeitsplätzen der Universitätsbibliothek anmelden und dann alle bibliothekarischen Angebote nutzen, u. a. auch die zahlreichen elektronischen Zeitschriften und Datenbanken.

Teilnehmende am Programm „Studieren 50 Plus“ können auf Wunsch am Ausleiheschalter einen personalisierten UB-Gast-Account erhalten und ebenfalls das gesamte Angebot nutzen.

Gibt es Kurse und Führungen zur Bibliotheksbenutzung?

Die Zentralbibliothek bietet verschiedene Kurse zu unterschiedlichen Themen der Bibliotheksbenutzung und zu vielgenutzten Datenbanken an. Die Themen und Termine der einzelnen Kurse sowie die Termine der allgemeinen Führungen werden auf der Webseite veröffentlicht:

www.ub.uni-mainz.de/de/kurse

Einfahrt auf das Campusgelände

Für die Einfahrtserlaubnis bestehen folgende drei Modelle, nach denen sich auch der jeweilige Kostenaufwand richtet:

- 60 Stunden für 15 Euro
- 182 Tage für 60 Euro
- 365 Tage für 120 Euro

Darüber hinaus ist seit dem 01.02.2023 ein freies Stundenkontingent von 30 Stunden pro Kalenderjahr pro Pkw freigeschaltet. Dieses ermöglicht es selten einfahrenden Besuchern und Besucherinnen der Universität auch ohne Einfahrtserlaubnis für diesen Zeitraum kostenlos auf dem Universitätsgelände zu parken. Die jeweilige Verweildauer wird anhand der Kennzeichenerkennung bei der Ein- und Ausfahrt automatisch ermittelt.

Bedenken Sie gründlich, welche Option für Sie die Beste ist. Die 60-Stunden-Option kann bei zwei Seminaren pro Semester ausreichend sein und lässt sich auch mehrmals hintereinander buchen.

Nähere Informationen und den Antrag dazu können Sie unter Informationen zur Parkraumbewirtschaftung einsehen:
www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/informationen-zur-parkraumbewirtschaftung/

Haben Sie bereits eine Einfahrtserlaubnis und wollen diese nur verlängern, überweisen Sie bitte den Betrag für das gewünschte Modell unter Angabe Ihres Kennzeichens im Verwendungszweck auf folgendes Konto:

- Empfänger: Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- IBAN: DE02 5519 0000 0922 9310 19
- BIC: MVBMDE55

Ihre bestehende Einfahrtserlaubnis wird nahtlos verlängert.

Bitte drucken Sie den Überweisungsauftrag aus und führen zur Sicherheit eine Kopie in Ihrem Fahrzeug mit, falls es Probleme mit der Kennzeichenerkennung gibt.

Auskünfte erteilt Frau Andrea Burkard, Abteilung Zentrale Dienste ZD 4, Verkehrsaufsicht.

Telefon: 06131/39-21063
Fax: 06131/39-24647
E-Mail: verkehr@uni-mainz.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/sicherheit-transport-und-verkehr-zd4/verkehrsaufsicht/

Studieren 50 Plus

Studieren 50 Plus – Zum Konzept unserer Veranstaltungen

Studieren 50 Plus wendet sich an ältere Menschen, die sich im Anschluss an ihr Berufsleben oder die Familienarbeit mit wissenschaftlichen Themen und Fragestellungen auseinandersetzen, aktuelle Forschungsergebnisse kennenlernen und mit Gleichgesinnten diskutieren möchten.

In unseren Lehrveranstaltungen ist uns die **theoretische Fundierung** unter Berücksichtigung aktueller Forschungserkenntnisse besonders wichtig. Um einen guten Lernerfolg zu ermöglichen, nimmt der fachliche Austausch der Teilnehmenden untereinander und mit den Lehrenden zu den Kursinhalten eine zentrale Bedeutung ein.

Exkursionen zu Originalobjekten in Museen, zu Lebensräumen von Pflanzen oder Tieren sowie wissenschaftlich oder gesellschaftspolitisch relevanten Einrichtungen der Region bieten einen anschaulichen Zugang zum Thema und laden zu einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit dem Forschungsgegenstand ein. In **praktischen Veranstaltungen** beispielsweise in den Bereichen Kunst, Literatur oder Biologie lernen die Teilnehmenden, ihr theoretisches Wissen unter qualifizierter Anleitung in die Praxis umzusetzen bzw. anzuwenden. Sprachpraktische Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Teilnehmenden, Texte oder Fachliteratur in Originalsprache zu lesen oder mit Seniorstudierenden aus Partnerinstitutionen, z. B. im Rahmen der FORTHEM-Alliance, in den Austausch zu gehen. Kurse zur **Förderung der digitalen Kompetenzen**, die heute wichtiger denn je für eine vollständige gesellschaftliche Teilhabe sind, sind ebenfalls Teil des Programms.

Studieren 50 Plus liegt in der Verantwortung des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) und wird in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen sowie verschiedenen Einrichtungen der Universität realisiert.

Studieren 50 Plus ist ein strukturiertes Studienprogramm. Es bietet die Möglichkeit einer fachlichen Studienbegleitung in Verbindung mit einem Abschluss (Näheres unter „Zertifikat“, S. 14).

Studieren 50 Plus bedeutet nicht „Gasthören“ und ersetzt kein ordnungsgemäßes Studium. Der Erwerb von prüfungsrelevanten Studienleistungen im regulären Studienbetrieb ist ausgeschlossen.

Eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) ist nicht erforderlich.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Studieren 50 Plus steht allen an wissenschaftlicher und kultureller Weiterbildung interessierten älteren Menschen offen.

Die Mehrzahl der Lehrveranstaltungen findet im wöchentlichen Rhythmus während der Vorlesungszeit statt, zunehmend gibt es auch Blockformate unterschiedlichster Länge während, aber auch außerhalb der Vorlesungszeit. Rund 70 % der Veranstaltungen finden **in Präsenz** auf dem Campus der JGU oder in den Räumlichkeiten unserer Kooperationspartner*innen statt. Einen hohen Stellenwert nimmt auch die **„Digitale Lehre“** ein: etwa 30 % des Angebots wird als Online-Lehrveranstaltung angeboten. So haben auch Teilnehmende mit einer Mobilitätseinschränkung, langem Anfahrtsweg oder mit wenigen zeitlichen Ressourcen aufgrund familiärer, ehrenamtlicher oder anderer Verpflichtungen die Möglichkeit zu einer unkomplizierten Teilnahme via Videokonferenz und Lernmanagement-System.

An Studieren 50 Plus-Lehrveranstaltungen nehmen in der Regel maximal 25 Personen teil, um einen intensiven Austausch zum Seminarthema zu ermöglichen. Bei Sprachkursen liegt die Obergrenze bei 15 Personen.

Themenbereiche

Die Themenbereiche im Überblick:

Kunst- und Literaturwissenschaft – Philosophie – Musik

Geschichts- und Kulturwissenschaften – Theologie

Sozial- und Gesellschaftswissenschaften – Sport

Mathematik – Naturwissenschaften – Technik – Umwelt – Medien

Sprachen

Zertifikat

Studieren 50 Plus trägt der Tatsache Rechnung, dass viele ältere Menschen nicht nur in Themen „hineinschnuppern“ wollen, sondern sich gezielt mit verschiedenen wissenschaftlichen Fragen befassen möchten.

Im Rahmen des Programms Studieren 50 Plus besteht nach vier Semestern die Möglichkeit, ein **Abschlusszertifikat** zu erwerben, das mit **13 LP** nach dem European Credit Transfer System (ECTS) belegt ist. Ihr Zertifikat wird so zum Baustein im Rahmen lebenslangen Lernens.

Der Erwerb des Zertifikats ist fakultativ, d. h. die Veranstaltungen können selbstverständlich auch ohne das Ziel eines Abschlusses besucht werden.

Die Leistungen für den Erwerb des Zertifikats sind:

- Besuch von fünf Lerneinheiten aus dem gewählten Schwerpunktbereich im Umfang von jeweils mind. 2 SWS
- Absolvieren von drei weiteren Lerneinheiten im Umfang von jeweils mindestens 2 SWS aus Themenbereichen, die nicht den Schwerpunkt bilden
- Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit (im Umfang von 15 Seiten)

Den programmspezifischen Anhang können Sie hier herunterladen:
www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/zertifikat/

Für die Betreuung und Begutachtung der Abschlussarbeit fallen Gebühren in Höhe von 180 € an.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit der Programmleitung.

Teilnahmebescheinigung

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen von Studieren 50 Plus erhalten Sie auf Wunsch nach Zahlungseingang und nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung, d. h. wenn Sie mindestens 50 % der Veranstaltung besucht haben, eine Teilnahmebescheinigung durch das ZWW. Diese wird an Ihre bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse (und auf Nachfrage auch per Post) verschickt.

Gebühren

Unsere Gebührenstruktur basiert auf der Basis von Unterrichtsstunden und ist für alle Studieren 50 Plus-Veranstaltungen einheitlich.

Die Angebote können grundsätzlich einzeln gebucht werden. Der Einzelpreis ist jeweils bei der Seminarbeschreibung ausgewiesen.

- Seminare zwischen 3 und 15 Unterrichtsstunden:
  zwischen 35 € und 110 €
- Seminare zwischen 16 und 24 Unterrichtsstunden:
  zwischen 120 € und 160 €
- Seminare zwischen 25 und 28 Unterrichtsstunden:
  170 €

Rabatt

Bei der Teilnahme an mehr als einer gebührenpflichtigen Veranstaltung, gewähren wir einen Rabatt von 10 %.

Die um 10 % reduzierte Gebühr ist im Programm in Klammern ausgewiesen.

Wenn Sie **zusätzlich Veranstaltungen im Rahmen von „Gasthören an der JGU“** belegen, wird der Rabatt ab dem ersten gebührenpflichtigen Seminar gewährt. Aus organisatorischen Gründen ist es erforderlich, dass beide Anmeldungen spätestens zum **18.03.2024** vorliegen.

Die maximale Teilnahmegebühr beträgt 600 € für die persönliche Belegung im Programm Studieren 50 Plus pro Semester, unabhängig von der Anzahl der belegten Veranstaltung.

Eine Ermäßigung der Gebühren ist in sozialen Härtefällen auf Antrag (Nachweis erforderlich) möglich.

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Zu den Veranstaltungen im Programm Studieren 50 Plus benötigen wir Ihre **schriftliche Anmeldung**. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Ihre Anmeldung können Sie wie folgt vornehmen:

a.) über das **Anmeldeformular**

Dieses finden Sie auf den Seiten 109-112. Außerdem können Sie dieses Formular auch auf unserer Website herunterladen und ausdrucken.
Ihre postalische Anmeldung schicken Sie an:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), 55099 Mainz
oder per Fax an 06131/39-24714

b.) online über den ZWW-Seminarshop:
www.zww.uni-mainz.de/onlineshop/

c.) per E-Mail

- Angabe der gewünschten Seminare (Seminarnummer und Titel der Veranstaltung)
- Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Mobil- oder Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Ihr Geburtsdatum (zur Erstellung Ihres persönlichen Studieren 50 Plus-Accounts)

Für eine rechtsverbindliche Anmeldung bestätigen Sie bitte in Ihrer E-Mail formlos die **Anerkennung der Teilnahmebedingungen**.

Ablauf des Anmeldeverfahrens

1. Sie reichen Ihre Anmeldung auf einem der oben beschriebenen Wege ein.
2. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie, frühestens mit Ende des Anmeldekorridors (S. 17), eine **Eingangsbestätigung**, die Sie darüber informiert, ob Sie verbindlich für die gewünschte Veranstaltung angemeldet sind oder ob Sie einen Platz auf der Warteliste erhalten haben.
3. Nach Ablauf des Anmeldeschlusses, der bei jeder Lehrveranstaltung angegeben ist, erhalten Sie pro gebuchter Veranstaltung eine **Zusage sowie einen Gebührenbescheid** mit allen weiteren Seminarunterlagen.

Sollten Sie vier Werktage nach Ablauf des Anmeldeschlusses keine Nachricht (per E-Mail oder per Brief) von uns erhalten haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Anmeldekorridor

Auch im Sommersemester 2024 gibt es wieder einen Anmeldekorridor:
Dieser umfasst den Zeitraum vom **9. Februar bis 1. März 2024**.

Damit Sie sich in Ruhe mit dem Programmangebot vertraut machen können, sammeln wir alle Anmeldungen, die in diesem Zeitraum eingehen. Dies gilt ebenfalls für Anmeldungen, die bereits auf dem Abschlussfest eingehen. Dann wird geprüft, wie viele Anmeldungen im Vergleich zu den vorhandenen Plätzen eingegangen sind und ob wir Zusatzangebote einrichten können. Sollte es während des Anmeldekorridors mehr Anmeldungen als vorhandene Seminarplätze geben, entscheidet das Los über Ihre Teilnahme. Nach Ablauf des Anmeldekorridors werden Anmeldungen entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt.

Anmeldeschluss

Bei jeder Veranstaltung ist eine Anmeldefrist angegeben. Für die wöchentlichen Seminare im Sommersemester 2024 liegt dieser Termin am 20.03.2024. Sofern freie Plätze vorhanden sind, ist eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist noch möglich.

Erfahrungsgemäß sind einige Veranstaltungen schnell ausgebucht. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.

Auf unserer Website
www.zww.uni-mainz.de/50plus/
sowie im Seminarshop
www.zww.uni-mainz.de/onlineshop/

informieren wir per Ampelsystem über freie Plätze, ausgebuchte Seminare sowie zusätzlich eingerichtete Kurse.

Warteliste

Personen auf der Warteliste werden automatisch benachrichtigt, wenn ein Nachrückplatz frei werden sollte bzw. ein zusätzlicher Kurs eingerichtet wird.

Angabe Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse

Bitte beachten Sie:

Zur Teilnahme an unseren Seminaren ist eine gültige E-Mail-Adresse sowie die Angabe Ihres Geburtsdatums zwingend erforderlich. Diese Daten benötigen wir für die Anlage Ihrer digitalen Zugänge (Studieren 50 Plus-Account) und zu Kommunikationszwecken (Versand der Eingangsbestätigung, Anmeldebestätigung, Gebührenbescheid, aktuelle organisatorische Informationen zu dem von Ihnen gebuchten Seminar wie z. B. Ablauf, eingesetzte Tools und Raum- oder Terminänderungen ...).
Über kurzfristige Änderungen informieren wir Sie per E-Mail. Daher bitten wir Sie: Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Posteingangs-Ordner ggf. inkl. Spam / Junk-Ordner.

Digitale Lehre im Bereich Studieren 50 Plus

Mögliche Durchführungsformen der Onlineseminare:

Synchron

- Videokonferenz mit festen Terminen
- Live-Chat (Chat, welcher bei BBB während der Videokonferenz genutzt werden kann)

Asynchron

- Video-Audio-Präsentationen
- Selbstlernmaterialien
- Organisatorische Informationen

Verwendete Online-Tools

BigBlueButton (BBB) - https://bbb.rlp.net

Moodle - Lernmanagementsystem (LMS) der JGU Mainz - https://moodle.uni-mainz.de/

BBB eingebettet in Moodle - Zugang zu BBB erfolgt über Moodle

Zoom - Videokonferenzdienst für Online Veranstaltungen

Hinweis: Über Moodle versandte Benachrichtigungen erscheinen in Ihrem E-Mail-Postfach mit „noreply-lms“.

Vorteile:

- datenschutzkonform (Online-Tools werden auf den JGU-Servern gehostet)
- keine Software-Installation notwendig
- bedienungsfreundlich

Ablauf Ihrer digitalen Veranstaltung

1. Bei der Anmeldung ist die Angabe des Geburtsdatums sowie gültiger E-Mail-Adresse zwingend erforderlich. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben im Seminarshop und pflegen Sie diese Information ggf. nach.
2. Teilnehmende erhalten vom ZDV rechtzeitig vor Semesterbeginn Information zur Account-Aktivierung. Hiermit erhalten Sie Zugang zu Moodle, dem Lernmanagement-System der JGU. Moodle wird sowohl für Online- als auch Präsenz-Veranstaltungen zur Dokumentenübertragung genutzt und für asynchrone Veranstaltungen werden über diese Plattform Videos und Präsentationen zur Verfügung gestellt. **Bitte bewahren Sie die Zugangsinformationen gut auf.** Diese sind gültig solange Sie bei uns als Teilnehmende aktiv sind.
3. Bei **synchronen** Online-Veranstaltungen erhalten Sie von den Lehrenden rechtzeitig den notwendigen Link zum BBB-Raum und, falls vergeben, einen Zugangscode. Dies entfällt, wenn der digitale BBB-Raum in Moodle eingebettet ist.

Technische Voraussetzungen und Anforderungen für Online-Veranstaltungen

- vorhandene E-Mail-Adresse
- stabile Internetverbindung (möglichst verbunden per Lan-Kabel, nicht WLAN)
- Lautsprecher oder Kopfhörer für die Tonausgabe
- optional, da nicht für alle Kurse benötigt: Mikrofon zur aktiven Teilnahme an Diskussionen über Videokonferenzsysteme sowie ggf. Kamera

Hinweis zu Headsets:

Headsets integrieren Mikrofon und Kopfhörer in einem – sind jedoch meist auch etwas teurer. Einfache Handy-Kopfhörer mit integriertem Mikrofon reichen auch aus. Stecken Sie externe Kopfhörer oder Headsets an PC oder Laptop oder Tablet, bevor Sie den BBB-Raum betreten. Andernfalls erkennt BBB die eingesteckten Kopfhörer nicht.

Empfohlene Browser (jeweils aktuelle Version):

- für PC und Laptop: Edge, Firefox oder Chrome
- für iPhone oder iPad: Safari
- für Android: Chrome

Aktueller Router und ausreichend Bandbreite bei der Internetverbindung:

Bitte beachten Sie auch, dass neuere Router und ausreichend Bandbreite bei der Internetverbindung die Qualität Ihrer Video-Konferenz verbessern können.

Einführungsschulung

Dieses Semester werden zwei Schulungs-Seminare zur Technischen Einführung angeboten (S. 90). Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben einen dieser Termine wahrzunehmen, setzen Sie sich bitte mit Natalie Rieckhof für eine individuelle Terminvereinbarung in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/faq-haeufig-gestellte-fragen/

Ansprechpersonen bei technischen Problemen

Volker Hoopmann und Natalie Rieckhof
Telefon: 06131/39-22133
E-Mail:
studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de

Neue Seminarräume im Stiftungshaus

Seit dem vergangenen Wintersemester findet der überwiegende Teil der Präsenz-Veranstaltungen in neuen, barrierearmen und hellen Seminarräumen statt.
Das neue Gebäude liegt sehr zentral in der Mitte des Campus im Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2 (an der gleichnamigen Bus- bzw. Straßenbahnhaltestelle).

Auf unserer Homepage finden Sie zusätzlich Wegbeschreibungen zu unseren Seminarräumen in Videoform:
www.zww.uni-mainz.de/der-weg-zu-den-seminarraeumen/

Außerdem werden weiterhin folgende Räume genutzt:

- der Alte Musiksaal im Forum 1,
- das WBZ (Weiterbildungszentrum) im UG der Alten Mensa, wo auch weiterhin unsere Büros zu finden sind

Foto: © Martina Pipprich

Fotos: © Peter Pulkowski, JGU

Teilnahmebedingungen (Stand Januar 2024)

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erlauben wir uns, eine Gebühr in der Höhe von 30 € zu erheben.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens 30 €, fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Verzeichnis der Lehrenden

A

Dr. Marion Achenbach-Kosse 58
Prof. Bernd-Peter Arnold 72, 73, 77

B

Hartmut Boger 44
Dr. Kerstin Bußmann 36

C

François Calentier 96
Laura Cecchin 101, 102

D

Dr. Anette Degott 45
Dr. Carolin Dreesmann 84-86

E

Bernd Espenschied M. A. 92-95

F

Elisabeth H. Freund M. A. 83
Michaela Frölich M. A. 46

G

Dr. Christian Gürtler 56, 57

H

Katharina Hadding M. A. 38, 39
Patricia Harder M. A. 97

J

Dr. Norbert Jacoby 41, 70

K

Dr. Gabriele Kiesewetter 40

L

Dr. Sylvia Laun 34, 35
Anne Lefort 98, 99

M

Rebecca Marhöfer M. A. 65
Dr. Juan José Martínez Sierra 73
Dr. Nathalie Mispagel 62

N

Nathalie Neumann M. A. 68

P

Dr. Susanne Pohl-Zucker 59

R

Dr. Michael Raffel 75
Natalie Rieckhof 90
Dr. Thomas Rolf 49
Marta del Carmen
Rojas Toro M.A. 103-105
Dr. Eckhard Romanus 50, 51

S

Prof. Dr. Josef Johannes Schmid 60, 61
Dr. Patrick Schollmeyer 68
Dr. Gabriele Schwab 82
Dr. Rudolf Steffens 63
Thomas Sterna 37

T

Dr. Andreas Thiel 33
Dr. Jörn Thielmann 78
Angelika Tholen-Bangert 43

V

Dr. Henning von Vieregge 77
Felicitas Vieson M. A. 47
Kevin Vignerot 100
Dr. Carola Vogel 66
Dr. phil. Matthias Vollet 48

W

Jeanine Wein M. A. 88
Dr. Katja Weiß 64
Horst Werner M. A. 89
Konstanze Werner 74
Frank Wittmer M. A. 42, 52, 53

Z

Prof. Dr. Alfred Ziegler 81

Hinweis: Über Werdegang und beruflichen Hintergrund unserer Lehrenden können Sie sich auf unseren Internetseiten informieren unter:
https://www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/lehrbeauftragte/

Stundenplan – wöchentliche Veranstaltungen

Sommersemester 2024

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8-10	08:30-10:00 Uhr **A new start A2 – Refresh your English** 2024 2410 Espenschied	08:30-10:00 Uhr **English Pre-Intermediate A2/B1** 2024 2411 Espenschied		08:30-10:00 Uhr **„Kurzurlaub“ in Ägypten** 2024 2125 Marhöfer	08:30-10:00 Uhr **Macht und Meisterwerke** 2024 2123 Weiß
					09:00-10:30 Uhr **Französisch B1/B2** 2024 2415 Harder
10-12	10:15-11:45 Uhr **English Advanced C1 (including literature)** 2024 2413 Espenschied	10:15-11:45 Uhr **English Upper-Intermediate B2** 2024 2412 Espenschied	10:15-11:45 Uhr **Französisch für Fortgeschrittene B2/C1** 2024 2416 Lefort	10:15-11:45 Uhr **Thomas Hobbes, Leviathan** 2024 2034 Romanus	10:15-11:45 Uhr **Chemiegeschichte(n)** 2024 2302 Schwab
		10:15-11:45 Uhr **Zur Geschichte unserer Ruf- und Familiennamen** 2024 2121 Steffens	10:15-11:45 Uhr **Was war Kunst ? Was ist Kunst ? Was wird Kunst sein ?** 2024 2012 Sterna		11:00-12:30 Uhr **Französisch A1** 2024 2414 Calentier
		10:15-11:45 Uhr **Der Science-Fiction-Film – Zukunft beginnt im Kino** 2024 2120 Mispagel	10:15-11:45 Uhr **Künstliche Intelligenz (Seminar A)** 2024 2220 Raffel		
		11:00-12:30 Uhr **Curso de español – Cultura y Lengua B2/C1** 2024 2423 Rojas Toro			

Blau = Präsenz-Seminar

Grün = Online-Seminar

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
12-14	12:15-13:45 Uhr **Hinduismus und Buddhismus** 2024 2030 Vieson	12:15-13:45 Uhr **Der Mensch als Individuum (Sem. A)** 2024 2032 Rolf	12:15-13:45 Uhr **Italienisch A2** 2024 2419 Cecchin	12:15-13:45 Uhr **Hat die Demokratie eine Zukunft?** 2024 2035 Romanus	
	12:15-13:45 Uhr **Geschichte Preußens in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts** 2024 2110 Gürtler	12:15-13:45 Uhr **Geschichte(n aus) der Physik)** 2024 2301 Ziegler	13:30-15:00 Uhr **Künstliche Intelligenz (Seminar B)** 2024 2221 Raffel		
		13:00-14:30 Uhr **Curso de español B1** 2024 2422 Rojas Toro			
14-16	14:15-15:45 Uhr **Geschichte der Universitäten in Deutschland** 2024 2111 Gürtler	14:15-15:45 Uhr **Der Mensch als Individuum (Sem. B)** 2024 2033 Rolf	14:15-15:45 Uhr **Italienisch Konversationskurs B2/C1** 2024 2420 Cecchin	14:15-15:45 Uhr **Französisch für Fortgeschrittene – Français niveau avancé B2/C1** 2024 2418 Vignerot	
	14:15-15:45 Uhr **Apostelgeschichte** 2024 2130 Jacoby	15:00-16:30 Uhr **Spanisch A1** 2024 2421 Rojas Toro		14:15-15:45 Uhr **Das Spannungsfeld zwischen Information und Meinung (Seminar B)** 2024 2211 Arnold	
16-18	16:15-17:45 Uhr **Alleine Philosophieren oder in Gemeinschaft?** 2024 2031 Vollet			15:15-16:45 Uhr **Die britische Invasion der US-Superheldencomics** 2024 2022 Wittmer	
	16:15-17:45 Uhr **Horaz und die augusteische Klassik** 2024 2020 Jacoby				
	16:15-17:45 Uhr **Das Spannungsfeld zwischen Information und Meinung (Seminar A)** 2024 2210 Arnold				

Blockseminare im Sommersemester 2024

Blau = Präsenz-Seminar
Grün = Online-Seminar

März

Vom Pastoralidyll zum Freiluftatelier
2024 2001
Dr. Andreas Thiel
2 Termine: Di, 05.03., Mi, 06.03., 10:15-15:30 Uhr

Auf den Spuren einer verlorenen Mainzer Sammlung
2024 2124
Nathalie Neumann M. A.
Dr. Patrick Schollmeyer
3 Termine: Mi, 27.03., 03.04., 24.04., 10:00-12:00 Uhr

April

Digitale Tools bei Studieren 50 Plus (Seminar A)
2024 2320
Natalie Rieckhof
Di, 09.04., 09:30-11:00 Uhr

Digitale Tools bei Studieren 50 Plus (Seminar B)
2024 2321
Natalie Rieckhof
Do, 11.04., 13:30-15:00 Uhr

The House of Stuart – Geschichte Schottlands und Englands
2024 2114
Prof. Dr. Josef Johannes Schmid
3 Termine: Do, 11.04., 18.04., 25.04., 09:30-15:00 Uhr

Frauen in der Kunstgeschichte: 20. /21. Jahrhundert (Seminar A)
2024 2002
Dr. Sylvia Laun
5 Termine: Jeden Mo vom 15.04. bis 13.05., 10:15-11:45 Uhr

Frauen in der Kunstgeschichte: 20. /21. Jahrhundert (Seminar B)
2024 2003
Dr. Sylvia Laun
5 Termine: Jeden Mo vom 15.04. bis 13.05., 14:15-15:45 Uhr

Wikingerwelten
2024 2113
Dr. Susanne Pohl-Zucker
10 Termine: Mo, 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 27.05., 03.06., 17.06., 24.06., 01.07., 10:15-11:45 Uhr

Auf der Suche nach der verlorenen Opulenz
2024 2112
Dr. Marion Achenbach-Kosse
7 Termine: Mi, 17.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 14:15-16:45 Uhr

Autobiografisches Schreiben III
2024 2023
Michaela Frölich M. A.
7 Termine: Di, 16.04., 30.04., 14.05., 28.05., 11.06., 02.07., 16.07., 10:00-12:35 Uhr

Von Backup bis Virenschutz: Sicherheitstipps für Android
2024 2342
Jeanine Wein M. A.
4 Termine: Di, 16.04., 23.04., 21.05., 28.05., 10:00-13:00 Uhr

„Kings and Jesters“ der Country Music
2024 2040
Frank Wittmer M. A.
6 Termine: Jeden Di vom 16.04. bis 21.05., 14:15-15:45 Uhr

Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen. Teil 3
2024 2004
Dr. Kerstin Bußmann
7 Termine: Jeden Di vom 16.04. bis 28.05., 15:15-18:15 Uhr

Heimische Raubtiere
2024 2310
Dr. Carolin Dreesmann
Di, 16.04., 15:00-17:30 Uhr

Media History and Media Systems in Spain and Germany
2024 2213
Prof. Bernd-Peter Arnold
Dr. Juan José Martínez Sierra
6 Termine: Di vom 16.04. bis 21.05., 16:00-17:30 Uhr

Die Stundenbücher des Duc de Berry (Wiederholungskurs)
2024 2010
Katharina Hadding M. A.
Jeden Di vom 16.04. bis 28.05., asynchron

Paul Klee
2024 2011
Katharina Hadding M. A.
Jeden Di vom 16.04. bis 30.04., asynchron

Literatur im Gespräch
2024 2021
Angelika Tholen-Bangert
7 Termine: Mi, 17.04., 24.04., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 10:15-11:45 Uhr

Cours de conversation
2024 2417
Anne Lefort
7 Termine: Mi, 17.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 12:15-13:45 Uhr

Das Radio lebt!
2024 2212
Konstanze Werner
6 Termine: Mi, 17.04.,15.05., 29.05., 12.06., 26.6., 10.07., 14:00-17:30 Uhr

„Ernst ist das Leben, heiter *ist/sei* die Kunst“
2024 2024
Hartmut Boger
7 Termine: Di, 23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 16:15-17:45 Uhr

Integration von Geflüchteten
2024 2223
Dr. Henning von Vieregge
Prof. Bernd-Peter Arnold
5 Termine: Do, 18.04., 25.04., 02.05., 16.05., 23.05., 12:15-13:45 Uhr

Smartphone (Seminar A)
2024 2340
Horst Werner M. A.
2 Termine: Fr, 19.04., 14:15-17:45 Uhr, Sa, 20.04., 10:15-16:00 Uhr

Smartphone (Seminar B)
2024 2341
Horst Werner M. A.
2 Termine: Fr, 26.04., 14:15-17:45 Uhr, Sa, 27.04., 10:15-16:00 Uhr

Platonische Geometrie – Bausteine der Welt Teil 2
2024 2313
Elisabeth H. Freund M. A.
2 Termine: Sa., 20.04., 27.04., 10:00-16:30 Uhr

La Biennale di Venezia – Geschichte – Architektur – Kunst (Seminar A)
2024 2008
Dr. Gabriele Kiesewetter
6 Termine: Mi, 24.04., 15.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 10:15-11:45 Uhr

La Biennale di Venezia – Geschichte – Architektur – Kunst (Seminar B)
2024 2009
Dr. Gabriele Kiesewetter
6 Termine: Fr, 26.04., 17.05., 07.06., 21.06., 05.07., 12.07., 10:15-11:45 Uhr

Mai

Thebanische Bilderwelten
2024 2122
Dr. Carola Vogel
6 Termine: Fr, 10.05., 24.05., 07.06., 21.06., 05.07., 19.07., 11:00-12:30 Uhr

Moving Pictures... – das Haus Stuart im Film
2024 2115
Prof. Dr. Josef Johannes Schmid
Do,16.05., 09:30-15:00 Uhr

Nachtigallen und Störche – Ornithologische Abendexkursion
2024 2311
Dr. Carolin Dreesmann
Do, 16.05., 19:00-21:30 Uhr

Die Architektur der 1920er Jahre und der „International Style“ (Seminar A)
2024 2006
Dr. Sylvia Laun
9 Termine: Jeden Mo vom 27.05. bis 22.07., 10:15-11:45 Uhr

Die Architektur der 1920er Jahre und der „International Style“ (Seminar B)
2024 2007
Dr. Sylvia Laun
9 Termine: Jeden Mo vom 27.05. bis 22.07., 14:15-15:45 Uhr

Juni

Deutsche Kurzgeschichten
2024 2025
Dr. Anette Degott
5 Termine: Jeden Di vom 04.06. bis 02.07., 09:30-13:00 Uhr

Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen. Teil 4
2024 2005
Dr. Kerstin Bußmann
7 Termine: Jeden Di vom 04.06. bis 16.07., 15:15-18:15 Uhr

Der Nahe Osten im 20. & 21. Jahrhundert
2024 2222
Dr. Jörn Thielmann
2 Termine: Fr, 14.06., Sa, 15.06., 09:30-17:00 Uhr

Peter Cornelius: Der Mainzer Komponist im Umfeld der Hochromantik
2024 2041
Frank Wittmer M. A.
6 Termine: Jeden Di vom 18.06. bis 23.07., 14:15-15:45 Uhr

Naturschutzgebiet Mainzer Sand
2024 2312
Dr. Carolin Dreesmann
Di, 18.06., 10:00-12:30 Uhr

Kunst
Literatur
Philosophie
Musik

Vom Pastoralidyll zum Freiluftatelier – Facetten europäischer Landschaftsmalerei

Seminar: 2024 2001

Während die Antike, wie die Wandfresken Pompejis vielfach belegen, die elegische oder heroische Landschaft als Bildthema bereits kannte, verlor sich das Genre im Mittelalter fast gänzlich. Eine Wüstenei hinterfing vielleicht einen mageren Eremiten, in einer Blumenwiese standen Adam und Eva: Jahrhundertelang war die Landschaft Hintergrundfolie und nur selten sinnstiftende Beigabe. Mit der Renaissance beginnt das Studium der Natur, Schlachtenpanoramen und Mythologien beziehen die Landschaft alsbald mit ein, doch erst spät steht die reale oder fiktive Szene ganz für sich und gewinnt aus sich selbst Bedeutung. Große Landschaftsmaler wie Constable oder Friedrich geben ihr psychologischen oder sogar theologischen Mehrwert, lichtere Geister wie Monet feiern die Schönheit, expressive Maler*innen die Gefahren der Natur. In apokalyptischen Landschaften explodiert die Moderne.

In dieser Veranstaltung mit Vorlesungscharakter erkunden Sie in ausgewählten Etappen die Geschichte der Landschaftsmalerei, ihre Deutung und Bedeutung und Sie erhalten Einblicke in ihre nationalen Schulen.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Andreas Thiel
Anmeldeschluss:
19.02.2024
Gebühren:
75 € (67,50 €)

Termine:
2 Termine: Di, 05.03., Mi, 06.03., 10:15-15:30 Uhr

Frauen in der Kunstgeschichte: 20. /21. Jahrhundert

Seminar A: 2024 2002 / Seminar B: 2024 2003

Wie wir im letzten Semester gesehen haben, hat die Zahl der genialen, Kunst schaffenden Frauen im 20. Jahrhundert in großem und sehr vielgestaltigem Umfang zugenommen. Trotz der Beschränkung auf die wichtigsten Künstlerinnen, war die Zeit in nur einem Semester zu kurz, um einen umfassenden Überblick zu geben. Aus diesem Grund werden im Sommersemester 2024 (bis zu den Pfingstferien, 13.05.2024) noch nicht erwähnte Künstlerinnen wie die Bauhaus-Frauen Marianne Brandt und Lucia Moholy, die Bildhauerin Louise Bourgeois, Rebecca Horn, Cindy Sherman, Jenny Holzer, Marina Abramovic sowie die Architektinnen Eileen Gray und Zara Hadid behandelt.

Dieses Seminar kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Sylvia Laun
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
75 € (67,50 €)

Termine Kurs A:
5 Termine: Jeden Mo vom 15.04. bis 13.05., 10:15-11:45 Uhr
Termine Kurs B:
5 Termine: Jeden Mo vom 15.04. bis 13.05., 14:15-15:45 Uhr

Die Architektur der 1920er Jahre und der „International Style“

Seminar A: 2024 2006 / Seminar B: 2024 2007

Die Architektur zur Zeit der 1920er Jahre ist charakterisiert durch die Auseinandersetzung mit der Moderne. Nach dem Ersten Weltkrieg entwickelte sich die westliche Gesellschaft immer mehr in Richtung Industrialisierung und Mechanisierung. Der „International Style“ ist geprägt von den Aktivitäten der holländischen De Stijl-Bewegung, Le Corbusier, dem Deutschen Werkbund und dem Bauhaus. Das Bauhaus verhalf dem Funktionalismus zum internationalen Durchbruch. Was als Experiment begann, entwickelte sich zur einflussreichsten Stilrichtung Deutschlands. Obwohl die Bauhausschule nur 14 Jahre, von 1919 bis 1933, bestand, prägte sie künftige Architektur-Epochen wie kaum eine andere. Zu den bekanntesten Vertretern zählen ehemalige Lehrende wie Ludwig Mies van der Rohe, Marcel Breuer und Bauhaus-Gründer Walter Gropius. Geplant ist eine Exkursion zur Weißenhof-Siedlung in Stuttgart.

Literatur:

Lampugnani, V. M. u. a. (Hrsg.) (2004): Architekturtheorie 20. Jahrhundert. Positionen, Programme, Manifeste, Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz Verlag. ISBN: 978-3-775713757

Gössel, P./Leuthäuser, G. (2006): Architektur des 20. Jahrhunderts, Köln: Taschen Verlag. ISBN: 978-3-822860113

Nerdinger, W. (2023): Architektur in Deutschland im 20. Jahrhundert. Geschichte, Gesellschaft, Funktionen, München: C. H. Beck. ISBN: 978-3-406807107

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Sylvia Laun

Anmeldeschluss:
06.05.2024

Gebühren:
130 € (117 €)

Termine Kurs A:
9 Termine: Jeden Mo vom 27.05. bis 22.07., 10:15-11:45 Uhr

Termine Kurs B:
9 Termine: Jeden Mo vom 27.05. bis 22.07., 14:15-15:45 Uhr

Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen. Teil 3 / Teil 4

Seminar Teil 3: 2024 2004 / Seminar Teil 4: 2024 2005

Die künstlerischen Fähigkeiten sind kein Wunder, sondern ein Vorgang, der eng mit sensitiven Wahrnehmungen verknüpft ist. Diese Seminare bieten die Möglichkeit, aktiv die Grundlagen des Zeichnens ebenso wie des Experimentierens kennenzulernen. Ob experimentelles Spiel mit dem Zeichenmaterial, ‚Urban Sketching' oder eine schnelle Skizze von einem Menschen: durch verschiedene praktische Übungen erleben die Teilnehmenden aktiv die Prinzipien der Zeichenkunst. Das Üben von schnellen Skizzen und das Ausprobieren verschiedener Materialien gehören ebenso dazu wie das Entdecken eigener, innerer Bilder, der Mut sich spielerisch auszuprobieren und auch mal etwas wegzulassen. Keine Vorkenntnisse oder ‚Talent' sind nötig, nur eine Bereitschaft durch Offenheit und Interesse etwas Neues zu erleben. Eine gelassene Achtsamkeit ist es, die dazu beiträgt, dass ein zeichnerisches Werk gelingt.

Im Seminar Teil 3 wird der Aufbau einer Bildkomposition vertieft ebenso wie das Ausprobieren verschiedener Zeichenlinien und -stile.

Im Seminar Teil 4 kann das zuvor Geübte mit dem Einsatz von Farbe verbunden werden.

Beide Seminare sind inhaltlich voneinander unabhängig und damit separat buchbar.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Kerstin Bußmann

Anmeldeschluss:
Teil 3: 20.03.2024
Teil 4: 15.05.2024

Gebühren:
Teil 3: 170 € (153 €)
Teil 4: 170 € (153 €)

Termine Teil 3:
7 Termine: Jeden Di vom 16.04. bis 28.05., 15:15-18:15 Uhr

Termine Teil 4:
7 Termine: Jeden Di vom 04.06. bis 16.07., 15:15-18:15 Uhr

Hinweis:
Bitte großformatiges Papier und ein Skizzenbuch, Bleistifte und Graphitstifte, wer mag auch Tusche, Kohle, Buntstifte, Aquarell oder auch Kreiden bereitlegen.

Für Teil 4: Bitte zusätzlich Buntstifte, Pastell und/ oder Aquarellfarben (3-4 Grundfarben z. B. gelb, rot, blau, braun) mitbringen.

Was war Kunst ? Was ist Kunst ? Was wird Kunst sein ?

Kunst und Nachhaltigkeit. Kuratorische und künstlerische Strategien zur Bewältigung der Klimakrise

Seminar: 2024 2012

Ökologische Fragen spielen heute in der Kunst eine sehr große Rolle. Mit Strategien wie Recycling, dem Verzicht auf umweltschädliche Materialien in der eigenen Arbeit oder gar Selbstbeschränkung bemühen sich Künstler*innen und Kurator*innen um Antworten. Wie die Kunstgeschichte zeigt, war das Verhältnis der Kunst zur Natur immer ein zentrales Thema künstlerischer Auseinandersetzung. Welche Positionen vertraten die Künstler*innen der Romantik? Was dachten die Impressionist*innen und die Vertreter*innen der frühen Moderne darüber? Welche Vorschläge machte die Land Art der 1970er Jahre? Kann uns der Blick zurück überhaupt helfen die jetzige Krise zu meistern oder müssen wir die Kunst vor dem Hintergrund der aktuellen Bedrohungslage ganz neu denken?

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Thomas Sterna

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mi vom 17.04. bis 17.07., 10:15-11:45 Uhr

Feiertag 01.05. wird in Absprache mit den Teilnehmenden nachgeholt

Die Stundenbücher des Duc de Berry (Wiederholungskurs)

Seminar: 2024 2010

Bis heute ist der französische Herzog (Duc) de Berry (1340-1416) bekannt als Kunstliebhaber, als Sammler und Auftraggeber von außergewöhnlichen Kunstschätzen und kostbaren Bilderhandschriften. Die Illustrationen zu seinen Stundenbüchern sind weltberühmt, vor allem die von den niederländischen Brüdern von Limburg gemalten. Den Monatsdarstellungen der Kalendarien wird jeder schon einmal begegnet sein, doch was genau steckt dahinter? Das Seminar wird sich mit allen Facetten der noch erhaltenen prachtvollen Stundenbücher („Très Riches Heures“, „Belles Heures“) beschäftigen: Wer war der Auftraggeber? Wer waren die Künstler? Welche Funktion hatten die Stundenbücher, wie sind sie aufgebaut und wie ist ihr Inhalt zu deuten?

Gemeinsam unternehmen wir eine Zeitreise in die Motivwelt des Spätmittelalters, aber auch in die persönliche Ikonografie des luxusverwöhnten, schöngeistigen Duc de Berry.

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Katharina Hadding M. A.

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
100 € (90 €)

Termine:
Jeden Di vom 16.04. bis 28.05., asynchron

Hinweis:
Dieses Seminar umfasst 7 Online-Einheiten, die über unsere Lernplattform Moodle abrufbar sind.

Paul Klee

Seminar: 2024 2011

Paul Klee ist mit seinem Erfindungsreichtum und subtilen Humor einer der bedeutendsten und vielfältigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Sein Werk umfasst über 10.000 Arbeiten, die dem/der Betrachtenden ein phantasievolles und geistig anregendes Universum eröffnen. In drei Online-Seminareinheiten werden Leben und Werk des Künstlers vorgestellt. Wir lernen seine Vorbilder kennen, hören von seiner künstlerischen Entwicklung und beschäftigen uns mit seinen Bildthemen und seiner Symbolwelt. Lassen Sie sich überraschen, welche Gedanken und Ideen hinter Klees zeichenhafter Bildsprache zu entdecken sind.

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Katharina Hadding M. A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
50 € (45 €)

Termine:
Jeden Di vom 16.04. bis 30.04., asynchron

Hinweis:
Dieses Seminar umfasst 3 Online-Einheiten, die über unsere Lernplattform Moodle abrufbar sind.

La Biennale di Venezia – Geschichte – Architektur – Kunst

Seminar A: 2024 2008/ Seminar B: 2024 2009

Mit ihrem Gründungsjahr 1895 ist die Biennale di Venezia die älteste internationale Ausstellung zeitgenössischer Kunst und bildet seitdem ein einzigartiges Format für künstlerische und architektonische Innovation. Unser Seminar versteht sich als eine Einführung in die Entstehung und Entwicklung dieser bedeutenden Institution, stellt wegweisende Ausstellungen vor und analysiert die programmatischen Architekturen der nationalen Pavillons in den Giardini. Wie spiegeln sich die gesellschaftlichen Veränderungen der Zeit in den künstlerischen Strömungen wider? Welche Künstler*innen treten in den deutschen Beiträgen hervor?

Literatur:

Fleck, R. (2012): Die Biennale von Venedig – Eine Geschichte des 20. Jahrhunderts. Fundus Bd. 177, Hamburg: Philo Fine Arts Verlag. ISBN: 978-3-865726551

Zeller, U. (2007): Die deutschen Beiträge zur Biennale Venedig 1895–2007, Köln: DuMont. ISBN: 978-3-832190163

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Dr. Gabriele Kiesewetter

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
85 € (76,50 €)

Termine Kurs A:
6 Termine: Mi, 24.04., 15.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 10:15-11:45 Uhr

Termine Kurs B:
6 Termine: Fr, 26.04., 17.05., 07.06., 21.06., 05.07., 12.07., 10:15-11:45 Uhr

Horaz und die augusteische Klassik

Seminar: 2024 2020

Die augusteische Klassik markiert den Höhepunkt der römischen Literatur. Zahlreiche Autoren finden in dieser Zeit einen Ausgleich von formaler Gestaltung und inhaltlicher Aussage zu den meisten Themen des politischen, sozialen, philosophischen und persönlichen Lebens. Ihre Werke sind deswegen in den folgenden 2000 Jahren der Geistes- und Literaturgeschichte in sehr unterschiedlicher Weise Inspirationsquelle für zahlreiche Literaten und Künstler geworden.

In diesem Semester sollen vorlesungsartig die Werke des Horaz (65 - 8 v. Chr.) vorgestellt, und zentrale Beispiele vorübersetzt, interpretiert und in Zusammenhang mit anderen Hauptvertretern der augusteischen Klassik sowie griechischer und lateinischer Vorläufer gebracht werden. Kurze Ausblicke auf ihre Rezeption runden die jeweilige Besprechung ab. Fragen und Diskussionsbeiträge sind jederzeit willkommen.

Die besprochenen Texte werden ausgeteilt.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Norbert Jacoby
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mo vom 15.04. bis 15.07.,
16:15-17:45 Uhr

Feiertage werden nicht nachgeholt

Die britische Invasion der US-Superheldencomics: Literarisierung eines grafischen Genres

Seminar: 2024 2022

Der hoffnungsvolle Ruf „Jetzt werden die Comics erwachsen!“ war für das Superhelden-Genre nie so berechtigt wie im Blick auf das Schaffen des Briten Alan Moore, der ab Mitte der 80er Jahre die US-Comicszene aufwirbelte und dieser seitdem regelmäßig konstruktive Schocks verpasst. Die Begeisterung, die dieser Comic-Autor bei Fans, Kritikern und Kollegen auslöste, war der Start für eine regelrechte „British Invasion“, die die anspruchsvollen Massen-Comics (und Independents) der 80er und 90er geprägt hat und deren kreativer Wellenschlag bis heute in den Verlags-Universen v. a. von DC und Marvel zu spüren ist. Neben Moore („Watchmen“, „From Hell“) sind auch Namen wie Grant Morrison („Invisibles”, „Seven Soldiers“ und Superman/Batman „mal anders“), Neil Gaiman („Sandman“) oder Gart Ennis („Preacher“) selbst längst Legende geworden. Deren Verbindung von politischen und existenziellen Inhalten mit literarisch-mythologischen Bezügen oft hin zu psychologischem Horror oder schwarzem Humor zeigt, wie anspruchsvolle grafische Literatur aussehen kann.

Der Blick auf das Ergebnis dieser britischen Qualitätstransfusion wird im Seminar ergänzt durch interessante stilprägende Comic-Künstler wie John Byrne („She-Hulk“) oder Mike Allred („Madman“).

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Frank Wittmer M. A.

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
140 € (126 €)

Termine:
10 Termine: Do, 18.04., 25.04., 02.05., 16.05., 23.05., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07., 18.07., 15:15-16:45 Uhr

Literatur im Gespräch

Seminar: 2024 2021

Sie lesen gerne, doch es fehlt Ihnen das Gespräch über das Buch.

In diesem Literaturgesprächskreis haben Sie Gelegenheit zum Austausch von Leseerfahrungen und erhalten Informationen über die jeweiligen Autoren und Autorinnen und deren Leben und Werk. Im Vordergrund sollen aber vor allem die Leseeindrücke der Teilnehmenden stehen.

Da jede*r ein Buch anders liest, können sich im Austausch mit anderen Leserinnen und Lesern weitere Facetten eines Werkes zeigen, die beim Lesen als einsame Tätigkeit nicht zu Tage getreten wären, so dass ein umfassenderes Verständnis für das Werk entstehen kann.

Für den Einstieg in das Seminar sollte das Buch „Zur See“ von Dörte Hansen (Stadtschreiberin in Mainz 2022-2023) gelesen sein. Als 2. Buch ist das Werk „Das Liebespaar des Jahrhunderts“ von Julia Schoch vorgesehen, die ab April 2024 Stadtschreiberin von Mainz sein wird. Wir werden versuchen, Frau Schoch für ein Gespräch zu gewinnen.

Die weitere Lektüreauswahl wird zu Beginn des Seminars gemeinsam festgelegt.

Literaturangaben:
Hansen, D. (2022): Zur See, München: Penguin Verlag. ISBN: 978-3-328602224

Schoch, J. (2023): Das Liebespaar des Jahrhunderts, München: dtv-Verlagsgesellschaft mbH& Co KG. ISBN: 978-3-423283335

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Angelika Tholen-Bangert
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
100 € (90 €)

Termine:
7 Termine: Mi, 17.04., 24.04., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 10:15-11:45 Uhr

„Ernst ist das Leben, heiter *ist/sei* die Kunst“ – Humor, Ironie, Parodie, Satire… als Form und Gegenstand der Literatur und Philosophie

Seminar: 2024 2024

Schiller behauptet, dass die Kunst an sich heiter *ist*, Goethe meint dagegen, sie *sei* heiter, d. h. sie solle heiter sein. In schwierigen Zeiten, in denen wir gegenwärtig leben, gibt es wahrlich wenig Anlässe zur Heiterkeit. Dem wollen wir bewusst die Beschäftigung mit heiteren, komischen, ironischen und hintersinnigen Gedichten, Geschichten, Sprachspielen, Satiren, Parodien… entgegensetzen. Das gemeinsame Lesen und dialogische Interpretieren derselben – und vor allem das Lachen darüber – hellen die Stimmung auf und geben Hoffnung. Dass in diesem Zusammenhang auch literarische und philosophische Konzepte der Humor- und Lachkultur einbezogen werden, trägt zwar nicht unbedingt zur Heiterkeit bei, ist aber im Rahmen einer Bildungsveranstaltung unverzichtbare Pflicht – und trägt dem Ernst der Lage Rechnung.

Literatur:

Bachmaier, H. (Hrsg.) (2005): Texte zur Theorie der Komik, Stuttgart: Reclam. ISBN: 978-3-150176566

Hacke, A. (2023): Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte. Köln: DuMont. ISBN: 978-3-832168087

Texte werden zur Verfügung gestellt.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Hartmut Boger
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
100 € (90 €)

Termine:
7 Termine: Di, 23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 16:15-17:45 Uhr

Deutsche Kurzgeschichten von der Nachkriegszeit bis ins 21. Jahrhundert

Seminar: 2024 2025

Nach dem Zweiten Weltkrieg etablierte sich mit der Kurzgeschichte eine Erzählform in der deutschen Literatur, die gut die Themen ihrer Zeit spiegelt. So finden wir Aspekte der Nachkriegszeit in den Kurzgeschichten von Wolfgang Borchert, „Nachts schlafen die Ratten doch“ (1947) und von Heinrich Böll „Wanderer, kommst du nach Spa…“ (1950).

Diese fast vergessenen, großen Literaten sollen in unserem Seminar ebenso zu Wort kommen wie Elisabeth Langgässer mit ihrer Erzählung „Saisonbeginn“ (1947), gefolgt von Peter Bichsel mit „San Salvador“ (1967) und Sibylle Berg mit „Und in Arizona geht die Sonne auf“ (2000). Julia Francks Geschichte „Die Streuselschnecke“ (2002) beschließt unsere Kurzreihe.

Im Seminargespräch haben Ihre individuellen Zugänge Platz mit dem Ziel, sich mit der Erzählkunst der jeweiligen Kurzgeschichte textnah auseinanderzusetzen. Aspekte wie die Gattungstypologie, manch‘ Erzählspezifisches ebenso wie Autor*in und der zeitliche Kontext ergänzen unsere Diskussion.

Es ist sinnvoll, die jeweilige Erzählung der Sitzung gelesen und dabei zu haben. Wir beginnen mit Wolfgang Borcherts Geschichte: „Nachts schlafen die Ratten doch“.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Anette Degott
Anmeldeschluss:
14.05.2024
Gebühren:
160 € (144 €)

Termine:
5 Termine: Jeden Di vom 04.06. bis 02.07., 09:30-13:00 Uhr

Autobiografisches Schreiben III

Seminar: 2024 2023

Wie Sie Ihre Lebensgeschichte weiterschreiben können, ist Inhalt des Kurses „Autobiografisches Schreiben III“. Thematisch behandeln wir die Erwachsenenjahre ab der Lebensmitte (Lebensrhythmus, Wirkungsbereiche, Lebensessenzen, Kunst des Lebens, Innen- und Außenwelten). Stilistisch widmen wir uns der Erhöhung der Sprach- und Ausdruckskompetenz, der Gestaltung von literarischen Übergängen und einem literarischen Abschluss der Autobiografie.

Der Kurs ist eine Fortsetzung von „Autobiografischen Schreiben I und II“ (SoSe 2023 und WiSe 2023/24), kann aber auch von interessierten Neueinsteiger*innen besucht werden.

Buchtipp:
Frölich, M. (2021): Familiengeschichte schreiben für Dummies, Weinheim: Verlag Wiley-VCH. ISBN: 978-3-527717385

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Michaela Frölich M. A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
7 Termine: Di, 16.04., 30.04., 14.05., 28.05., 11.06., 02.07., 16.07., 10:00-12:35 Uhr

Hinweis:
Zu jedem der sieben Online-Termine werden Unterrichtsmaterialien hochgeladen, die asynchron bei freier Zeiteinteilung zu bearbeiten sind (ca. 45 Minuten pro Online-Termin)

Hinduismus und Buddhismus – fremde Seinsweisen verstehen

Seminar: 2024 2030

Politik, Geschichte, Gesellschaft und Kunst werden stark von Religionen bestimmt und können ohne Kenntnis derselben nicht verstanden werden. Daher schafft das Sich-Einlassen auf fremde religiöse Wertehorizonte wie diejenigen des Hinduismus und Buddhismus die Basis für eine wissende Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber religionsgeschichtlichen Mustern und andersartigen Moralvorstellungen.

Das Seminar befasst sich mit den grundlegenden Aspekten dieser beiden Weltreligionen: ihren Anfängen, den Schriften und Glaubensinhalten (Karma, Kasten, Reinkarnation, Dharma, Atman, Nirwana (Moksha), den Vier edlen Wahrheiten, dem 8-fachen Pfad) sowie verschiedenen Erlösungswegen und der religiösen Lebenspraxis. Dabei darf der japanische Zen-Buddhismus ebenso wenig fehlen wie die hinduistische Götterkonstellation sowie die Ausprägungen verschiedener Glaubensgemeinschaften beider Religionen. Durch die Vermittlung von Entstehung und Wirkungsgeschichte sowie Hintergrundwissen möchte dieses Seminar den religiösen Betrachtungshorizont weiten und so zu einem tieferen Verstehen fremder Seinsweisen beitragen.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Felicitas Vieson M. A.

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mo vom 15.04. bis 15.07.,
12:15-13:45 Uhr

Feiertage werden nicht nachgeholt

Alleine Philosophieren oder in Gemeinschaft? Platon – Aristoteles – Ibn Tufayl – Descartes

Seminar: 2024 2031

Kann man nur mit anderen philosophieren (lernen) oder gibt es wirklich „Philosophische Autodidakten“, wie es Ibn Tufayl, ein arabisch-andalusischer Philosoph des 12. Jahrhunderts, schreibt? Lernen wir den Gebrauch unseres Verstandes nur in der Gemeinschaft der Polis, wie es Aristoteles schreibt, oder kommen wir nur alleine zur Vernunft, wie Descartes es von sich selbst darstellt? Dieser Frage geht unser Seminar nach, indem wir Texte dieser Autoren lesen und reflektieren, wie viel oder wie wenig wir von selbst denken.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. phil. Matthias Vollet
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mo vom 15.04. bis 15.07., 16:15-17:45 Uhr

Feiertag 20.05. wird in Absprache mit den Teilnehmenden nachgeholt

Der Mensch als Individuum. Eine philosophische Ideengeschichte

Seminar A: 2024 2032 / Seminar B: 2024 2033

In der Philosophie seit der Antike wird der Mensch zumeist als ein soziales Lebewesen verstanden. Seit der Renaissance entdecken die Philosophen den Menschen hingegen zunehmend als Individuum: also als Ich, als Person oder als Einzelnen. Das Seminar geht der Geschichte der Individualisierung von der Reformation bis ins 20. Jahrhundert nach – Autor*innen auf diesem Weg sind unter anderem Martin Luther, Jean-Jacques Rousseau, Sören Kierkegaard, Martin Heidegger und Hannah Arendt. Eine zentrale Frage des Kurses ist das spannungsreiche Verhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft: Inwiefern gefährdet der Kollektivismus das Ich, und wann wird umgekehrt der Individualismus zu einer Gefahr für das Gemeinwesen? – Das Seminar setzt die Bereitschaft zur regelmäßigen selbständigen Lektüre kurzer Textauszüge (max. 15 Seiten pro Woche) voraus, die dann in den Sitzungen gemeinsam diskutiert werden.

Textgrundlage:
(mit Bitte um Anschaffung)
Safranski, R. (2021): Einzeln sein. Eine philosophische Herausforderung, München: Fischer Verlag. ISBN: 978-3-596707317

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Thomas Rolf
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine Kurs A:
Jeden Di vom 16.04. bis 16.07., 12:15-13:45 Uhr

Termine Kurs B:
Jeden Di vom 16.04. bis 16.07., 14:15-15:45 Uhr

Thomas Hobbes, Leviathan

Seminar: 2024 2034

Thomas Hobbbes' Leviathan ist eines der wirkmächtigsten Bücher des politischen Denkens, obwohl es letztlich niemanden überzeugt hat. Hobbes argumentiert darin für die Notwendigkeit einer absolutistischen Herrschaft, die einzig in der Lage sei, Frieden zwischen den Bürger*innen zu stiften. Anhängern des Absolutismus war diese Theorie suspekt, weil Hobbes die Legitimation einer solchen Herrschaft auf einen Gesellschaftsvertrag der Herrschaftsunterworfenen zurückführt. Und diejenigen, die Hobbes überzeugte, politische Macht durch einen Gesellschaftsvertrag zu rechtfertigen, sahen in Hobbes einen Parteigänger der Tyrannei. Aber Hobbes hatte eine grundlegende Idee in die politische Theorie eingeführt, die seitdem nicht mehr wegzudenken war: Politische Herrschaft ist etwas Künstliches, von Menschen Gemachtes, keine Naturgegebenheit. Ihre einzige Legitimation findet sie in der Zustimmung der Herrschaftsunterworfenen, die sich als Freie und Gleiche gegenüberstehen. Die praktische Philosophie nach Hobbes ist auch eine Auseinandersetzung mit seinem Werk und bezeugt so dessen unbezweifelbaren philosophischen Rang.

Literatur:

Hobbes, T. (2020): Der Leviathan, Köln: Anaconda. ISBN: 978-3-641279004

Höffe, O. (2010): Thomas Hobbes, München: C. H. Beck. ISBN: 978-3-406600210

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Eckhard Romanus

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Do vom 18.04. bis 18.07., 10:15-11:45 Uhr

Feiertage 09.05. und 30.05. werden in Absprache mit den Teilnehmenden nachgeholt

Hat die Demokratie eine Zukunft?

Seminar: 2024 2035

Wir leben in einer Zeit existenzieller Krisen: Kriege, die Ökokatastrophen des Klimawandels und des sechsten großen Artensterbens bedrohen die Gesellschaft gewissermaßen von außen. Rechtspopulismus, Verschwörungsglauben, eine fragmentierte Öffentlichkeit im Zeitalter digitaler Medien führen zur einer radikalen Infragestellung demokratischer Institutionen. Fundamentale Normen des demokratischen Miteinanders werden aufgekündigt, der politische Gegner zum Feind konstruiert. Die eigene Freiheit wird absolut, nicht mehr durch gleiche Freiheit des anderen begrenzt begriffen. Diese politische Regression ist sicherlich auch als eine Antwort auf die Zumutung der Krisenbewältigung zu verstehen. Wie kann die Demokratie diese Auflösungserscheinungen bewältigen? Welche Konsequenzen hat die Umstellung auf einen nachhaltigen Ressourcenverbrauch für unser Freiheitsverständnis? An welche Traditionen unseres demokratischen politischen Denkens gilt es anzuknüpfen? Oder müssen wir uns damit abfinden, dass sich die Demokratie überlebt hat und gleiche Freiheit nicht mehr die Basis unseres Zusammenlebens ist? Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Literatur:

Heidenreich, F. (2023): Nachhaltigkeit und Demokratie. Eine politische Theorie, Berlin: Suhrkamp Verlag. ISBN: 978-3-518299883

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Eckhard Romanus

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Do vom 18.04. bis 18.07., 12:15-13:45 Uhr

Feiertage 09.05. und 30.05. werden in Absprache mit den Teilnehmenden nachgeholt

„Kings and Jesters“ der Country Music: Wegweisende Stars und skurrile Sonderlinge in Einzelbetrachtungen

Seminar: 2024 2040

Country Music ist nicht nur eine wichtige Strömung populärer Musik in den USA, sondern ein allgemeines kulturelles Phänomen, das viele Bereiche beeinflusst und prägt – vom Film- und Fernsehschaffen bis hin zur Mode, von Querverbindungen zu anderen Musik-Stilen bis hin zur Politik.

Die Annäherung an Country Music und bestimmte Einzelaspekte soll hier einmal nicht über einen systematisch-chronologischen Ansatz erfolgen, sondern über den Blick auf einige besondere Protagonist*innen. Dabei werden einerseits ausgewählte Schlüsselfiguren aus dem Zentrum des Country-Geschehens betrachtet ebenso wie „randständige“ Einzelgänger*innen oder unabhängige Stilist*innen, bejubelte „Kings and Queens of Country“ ebenso wie aufmüpfig-progressive Rebell*innen. Auch unbekanntere Namen, die im Verborgenen der Eingeweihten-Kreise wirken, können sich dabei durchaus als erstaunlich einflussreich erweisen!

Emmylou Harris und Gillian Welch treten so neben DeFord Bailey oder James Burton, die herrlich schrägen Pfade der provozierenden Skurrilitäten von Kinky Friedman kreuzen den Weg in rockigere Gefilde von Gram Parson zu Tim McGraw, die songschreiberische Klasse von Townes Van Zandt und Mickey Newbury begegnet der Stimmgewalt von Reba McEntire und Lucinda Williams.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Frank Wittmer M. A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
85 € (76,50 €)

Termine:
6 Termine: Jeden Di vom 16.04. bis 21.05., 14:15-15:45 Uhr

Peter Cornelius: Der Mainzer Komponist im Umfeld der Hochromantik

Seminar: 2024 2041

Peter Cornelius ist im Mainzer Stadtbild und Bewusstsein durchaus präsent – nicht zuletzt als Namensgeber des Konservatoriums. Der Komponist wurde 1824 in Mainz geboren – 2024 ist also das Jubiläumsjahr seines 200. Geburtstages. Wer war dieser „Dichterkomponist“, wie er sich selbst bezeichnete? Der eng mit Richard Wagner und Franz Liszt befreundet war und einen „Ehrensold“ von König Ludwig II. erhielt? Was gibt es von seinem Leben zu berichten, das ihn über Stationen in Berlin, Weimar, Wien und schließlich München, wo er an der neu errichteten Musikhochschule lehrte, wieder nach Mainz führte, wo er 1874 starb?

Wie klingt seine Musik? Und wie ist sein Schaffen einzuordnen – national wie international? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und im stilistischen Umfeld der Hochromantik Bezugspunkte finden und Vergleiche ziehen.

Zusätzliche Blicke auf Antonín Dvořák und Camille Saint-Saëns werden den Eindruck der Epoche abrunden. Das Haupt-Augenmerk liegt dabei auf der Kirchenmusik von Cornelius, auf dem oratorischen Schaffen von Dvořák und auf der „Orgelsinfonie“ von Saint-Saëns. Live zu erleben in zwei Universitätskonzerten der JGU: am 04.07. in der Mainzer Kirche St. Stephan und am 16.07. im Hohen Dom zu Mainz.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Frank Wittmer M. A.
Anmeldeschluss:
28.05.2024
Gebühren:
120 € (108 €)

Termine:
6 Termine: Jeden Di vom 18.06. bis 23.07., 14:15-15:45 Uhr

Hinweis:
inkl. 2 Probenbesuche Ende Juni (Termine werden noch bekannt gegeben)
2 Konzertbesuche: 04.07. St. Stephan, 16.07. Mainzer Dom
zzgl. Eintrittskosten, eigene Anreise

Auch als Privatperson können Sie talentierte Studierende aller Fachbereiche und künstlerischen Hochschulen unterstützen und damit zum Kreis der Förderer des Deutschlandstipendiums an der JGU gehören.

Kontaktieren Sie Anja Noky

Referentin Deutschlandstipendium
Bereich Universitätsförderung und Alumni
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

anja.noky@uni-mainz.de, Tel. 06131-3927460
www.deutschlandstipendium.uni-mainz.de

Geschichte
Kulturwissenschaften
Theologie

Geschichte Preußens in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Seminar: 2024 2110

Nach 1867/71 wurde Preußen die Vormacht im neuen Deutschen Reich. Das Bürgertum, die Arbeiter und die Landbevölkerung in Preußen in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bilden die zentralen Themen des Seminars. Vertreter*innen der Freiheits- und Demokratiebewegung wie auch der Arbeiterbewegung untersucht das Seminar. Die Industrialisierung Berlins, Vertreter*innen des Wirtschaftsbürgertums und der Frauenbewegung sind weitere Themen. Am Schluss folgt ein Blick auf die Metropolen Königsberg und Breslau um 1900.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Christian Gürtler
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mo vom 15.04. bis 15.07., 12:15-13:45 Uhr
Feiertag 20.05. wird nicht nachgeholt

Geschichte der Universitäten in Deutschland

Seminar: 2024 2111

Seit dem Humanismus, der Aufklärung und der Humboldtschen Universitätsreform stellt die Freiheit der Wissenschaft ein Grundprinzip der Forschung an Universitäten dar. Die ersten Universitäten Europas waren aber als Hochschulen der Scholastik kirchliche Einrichtungen mit der Bindung an Theologie, Dogma und Bekenntnis. Später dominierten jedoch Landesuniversitäten bzw. staatliche Universitäten, wo es vor allem darum ging, neben wissenschaftlichen Studien auch Staatsbeamte und Fachkräfte auszubilden. Diese Wandlungsprozesse stehen im Mittelpunkt des Seminars. Die Burschenschaften, die einzigartig herausragende Blütezeit deutscher Wissenschaften im ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhundert, die Rolle der deutschen Universitäten zur Zeit des Dritten Reiches und der Neuaufbau nach 1945 sind weitere Themen.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Christian Gürtler

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mo vom 15.04. bis 15.07., 14:15-15:45 Uhr

Feiertag 20.05. wird nicht nachgeholt

Auf der Suche nach der verlorenen Opulenz: Ausstattungsluxus in den antiken Vesuvstädten

Seminar: 2024 2112

Mag der Ausbruch des Vesuvs im Jahre 79 v. Chr. ein Glücksfall für die Klassische Archäologie gewesen sein, weil er die wohlhabenden Gemeinden Pompeji und Herkulaneum unter Aschenregen und Lavaströmen konservierte, so lässt das zu besichtigende Grabungsgelände die Besucher*innen oft ratlos zurück. Man hatte sich mehr versprochen: Unzugängliche Areale, nackte Wände ohne Spuren von Bemalung und rekonstruierte Einzelbauten in einem zerstörten Kontext entsprechen nicht den visuellen Erwartungen, die Fernsehsendungen und Bildbände geweckt hatten. Andererseits überrascht das Archäologische Nationalmuseum Neapel mit einer beeindruckenden Fülle an Statuen, an Fresken und Mosaiken, die didaktisch gut aufgearbeitet, bestimmten Häusern beider Städte zugeordnet werden können. Ziel des Seminars wird es von daher sein, diese Exponate zu nutzen, um die beiden Ruinenstädte wieder zum Leben zu erwecken.

Foto: © Dr. Marion Achenbach-Kosse

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Marion Achenbach-Kosse

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
160 € (144 €)

Termine:
7 Termine: Mi, 17.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 14:15-16:45 Uhr

Wikingerwelten

Seminar: 2024 2113

Wikinger sind seit Jahren in den Medien präsent, sei es in der populären Netflix-serie „Vikings“, in Fernsehdokumentationen oder als Actionheld*innen in Videospielen und Comics. Aber wer waren die Wikinger? Auf Raubzügen verbreiteten sie Angst und Schrecken, aber sie bauten auch ein mächtiges Handelsimperium auf und gründeten Siedlungen außerhalb von Skandinavien. Im Seminar erforschen wir diese historischen Spuren, um neuzeitliche Mythen kritisch zu hinterfragen. Zudem stelle ich Ihnen Ausschnitte aus den mittelalterlichen Isländersagas vor, die spannende Einblicke in kulturelle Praktiken bieten. Zusammen analysieren wir die Bedeutung des Gabentauschs für das Schmieden von Allianzen, Streitverhalten und Konfliktlösungsstrategien, Vorstellungen von Männlichkeit und die Rolle der Frau, sowie die Bedeutung von Religion und Magie.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Susanne Pohl-Zucker
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
140 € (126 €)

Termine:
10 Termine: Mo, 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 27.05., 03.06., 17.06., 24.06., 01.07., 10:15-11:45 Uhr

The House of Stuart – Geschichte Schottlands und Englands vom 13. bis 18. Jh. im europäischen Kontext

Seminar: 2024 2114

Seit dem 12. Jh. bekleidete das wohl auf normannische Wurzeln zurückgehende Haus Stuart/Stewart hohe und höchste Ämter der schottischen Monarchie; ab 1371 stellte es sämtliche König*innen des Landes, seit der „Union of the Crowns“ 1603 auch diejenigen des südlichen Nachbarlandes und alten Rivalen Englands – dies offiziell bis zum Tode Queen Annes 1714. Aber weit darüber hinaus markierten die Ansprüche der Stuart-Prätendenten maßgebliche Etappen der britischen und gesamteuropäischen Geschichte des 18. Jh.

Ein näherer Blick auf dieses illustre Haus und seine Protagonist*innen eröffnet nicht nur einen perfekten Einblick in die schottische wie englische Geschichte des genannten Zeitraums, sondern jenseits dieser Binnenoptik auch Perspektiven zu einer vertieften Wahrnehmung weiter politischer, monarchischer, gesellschaftlicher und vor allem kultureller Verflechtungen über die Gestade der britischen Inseln hinaus.

Literatur:

Asch, R. G. (2011): Die Stuarts. Geschichte einer Dynastie, München: C. H. Beck. ISBN: 978-3-406611896

Massie, A. (2013): The Royal Stuarts: A History of the Family That Shaped Britain, London: Griffin. ISBN: 978-1-250024923

Miller, J. (2006): The Stuarts, London: Hambledon Continuum. ISBN: 978-1-852855451

Coward, B. (2011): The Stuart Age. England 1603-1714, London: Pearson Education Limited. ISBN: 978-1-405859165

Coward, B. (Hrsg.) (2008): A Companion to Stuart Britain, Oxford: Wiley-Blackwell. ISBN: 978-1-405189989

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Prof. Dr. Josef Johannes Schmid

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
130 € (117 €)

Termine:
3 Termine: Do, 11.04., 18.04., 25.04., 09:30-15:00 Uhr

Moving Pictures… – das Haus Stuart im Film

Seminar: 2024 2115

Ein Überthema wie „Das Haus Stuart im Film“ löst bei den meisten Interessierten wohl zunächst Assoziationen mit den zahlreichen filmischen Lebensbildern über Mary Stuart, Queen of Scots (allein acht Kinofilme von 1898 bis heute) aus. Trotz dieser dominanten Präsenz der heroisch-unglücklichen Königin erschöpft sich die Filmographie zur Stuart-Geschichte keineswegs darin, sondern umfasst nahezu die gesamte Dynastiegeschichte. Das Seminar möchte diesen weitgestreuten cineastisch-historischen Spuren nachgehen und dabei auch einiges Grundlegendes zum Beziehungsverhältnis Film und Geschichte vermitteln.

Eine Liste mit weiterführender Literatur wird vor der Veranstaltung den angemeldeten Teilnehmenden zugehen.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Prof. Dr. Josef Johannes Schmid
Anmeldeschluss:
25.04.2024
Gebühren:
50 € (45 €)

Termin:
Do,16.05., 09:30-15:00 Uhr

Der Science-Fiction-Film – Zukunft beginnt im Kino

Seminar: 2024 2120

Im Science-Fiction-Genre, dessen literarische Wurzeln im technikaffinen 19. Jh. liegen, wird nicht allein der aktuelle Stand von Wissenschaft, (Sozial-)Geschichte und Politik thematisiert, sondern auf deren spannende Zukunftspotentiale verwiesen. Das macht es für die Leinwand besonders attraktiv, kann doch nur der Film mit seinen technologischen Innovationen dem nie Geschauten, Gekannten, Gelebten eine visuelle Realität verleihen. So ist der cineastische Kosmos bevölkert mit Aliens und Robotern, bietet Platz für Zeitreisen und Weltraum-Odysseen, orientiert sich an neuen Horizonten – und erzählt dabei erstaunlich viel über Ängste sowie Hoffnungen unserer Gesellschaft. Erst durch Anverwandlung der Zukunft tritt die Gegenwart deutlicher hervor. Denn morgen ist bereits heute.

Literatur:

Weber, T. P. (2005): Science Fiction, Frankfurt: Fischer Kompakt. ISBN: 978-3-596164912

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Dr. Nathalie Mispagel

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Di vom 16.04. bis 16.07.,
10:15-11:45 Uhr

Zur Geschichte unserer Ruf- und Familiennamen

Seminar: 2024 2121

Die häufigsten Familiennamen (FN) in Deutschland sind Müller, Schmidt und Schneider. Der „Deutsche Familiennamenatlas“ (7 Bände, 2009-2018) liefert die Etymologien unserer FN. Auf mehreren hundert Karten wird die geographische Verbreitung von FN nach digital verfügbaren Telefon-Festnetzanschlüssen dokumentiert. Eine regionale Entsprechung ist der „Familiennamenatlas Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland“ (2013) des Seminarleiters. Wir wollen die fünf unterschiedlichen Quellen für FN kennenlernen: FN aus Rufnamen: Heinrich; FN nach der Herkunft: Oppenheimer; FN nach der Wohnstätte: Berg; FN aus Berufsbezeichnungen: Wagner; FN aus Übernamen: Klein.

Die FN der Seminarteilnehmenden werden gedeutet und elektronisch kartiert. An der Mainzer Akademie der Wissenschaften ist das „Digitale Familiennamenwörterbuch Deutschlands“ angesiedelt (www.namenforschung.net). Hier kann man sich über die Etymologie von FN informieren. Hinsichtlich der Rufnamen wird ausführlich auf das Aufkommen biblischer Namen wie Johannes (seit dem Hochmittelalter) eingegangen. Wir werfen auch einen Blick auf französische (Gillot), baltische (Adomeit) und slawische (Adamek) Namen.

Eine Publikation des Seminarleiters ist 2023 erschienen: Die Familiennamen der Stadt Mainz.

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Dr. Rudolf Steffens
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Di vom 16.04. bis 16.07.,
10:15-11:45 Uhr

Macht und Meisterwerke – Altägypten in großen Museen Europas

Seminar: 2024 2123

Das alte Ägypten ist in vielen Museen Europas präsent. Ob im Louvre, im British Museum oder im Neuen Museum in Berlin – die altägyptische Kultur zieht viele Besucher*innen an. Doch wie kam es dazu, dass so viele Meisterwerke außerhalb Ägyptens befindlich sind? Wie geht man mit der eigenen Geschichte um? Welchen Konzepten folgt die Präsentation und welche Objekte sind überhaupt ausgestellt und welche (absichtlich) nicht (mehr)?

Das Seminar geht auf Spurensuche in den großen Museen, stellt die Hauptwerke und deren „Fortgangsgeschichte" vor sowie das zeitgeschichtliche Portfolio der Sammlungen und die Problematik im Umgang mit Rückgabeforderungen.

Als digitales Seminar werden virtuelle Besuche „vor Ort" gemacht, Objekte mit ihrem Herkunftsort zusammengebracht und Geschichten über Irrtümer, Eifersucht und Wettbewerb der einstigen Weltmächte erzählt.

Alle Epochen der ägyptischen Geschichte werden dabei berührt, vom Ursprung der altägyptischen Kultur bis zu ihrem Herausgreifen aus dem altägyptischen Raum im Banne der Mysterienkulte. Wir treffen ehrgeizige Sammler*innen, begeisterte Laien und wortgewandte Forschende, kunstfertige Betrüger*innen und Architekt*innen, die neue Tempel für alte Kunst schufen auf unserem Weg durch Raum und Zeit.

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Dr. Katja Weiß
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
160 € (144 €)

Termine:
Jeden Fr vom 19.04. bis 19.07.,
08:30-10:00 Uhr
entfällt am 10.05., 24.05. und 31.05.

„Kurzurlaub“ in Ägypten

Seminar: 2024 2125

Zusammen mit den Teilnehmenden möchte ich eine Reise in die Gräberwelt von Luxor unternehmen. Beginnend mit dem Grabkomplex des Königs Mentuhotep II. vom Beginn des Mittleren Reiches bis zu den Gräbern der Spätzeit werden wir uns sowohl Grabanlagen der Könige und Königinnen Ägyptens ansehen als auch Gräber von Beamten. Die Teilnehmenden können gerne in eigenständig erarbeiteten Vorträgen (keine Pflicht) die verschiedenen Gräber und ihre Besitzer*innen kennenlernen und präsentieren. Anhand von Architektur, Ausstattung und Dekorationsprogramm in Schrift und Bild wollen wir die dies- und jenseitigen Weltvorstellungen entdecken und uns so gemeinsam der Welt der alten Ägypterinnen und Ägypter annähern.

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Rebecca Marhöfer M. A.

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
120 € (108 €)

Termine:
8 Termine: Jeden Do vom 18.04. bis 20.06., 08:30-10:00 Uhr

Feiertage 09.05. und 30.05. werden nicht nachgeholt

Thebanische Bilderwelten: Die dekorierten Privatgräber des Neuen Reiches

Seminar: 2024 2122

In Theben-West haben sich Hunderte dekorierte Privatgräber des Neuen Reiches erhalten, die – eingetieft in das thebanische Westgebirge – zu den schönsten ihrer Zeit gehören. Auf einzelne Grabbezirke verteilt, findet man sie von Qurnet Murai im Süden bis nach Dra‘ Abu el-Naga im Norden. Die größte Gruppe von Gräbern, die Besucher*innen derzeit besichtigen dürfen, liegt in Sheich Abd el-Gurna, der berühmten Nekropole gegenüber dem Ramesseum. Im Fokus der Veranstaltung steht das Bildprogramm ausgewählter thebanischer Gräber des Neuen Reiches, dessen Kenntnis den Schlüssel zum Verständnis des altägyptischen Jenseitsglauben des Neuen Reiches bietet. Eine genaue Analyse des Dekorationsprogramms der Gräber erlaubt nicht nur tiefe Einblicke in die mit ihm verbundenen Jenseits- und Göttervorstellungen, sondern lässt einzigartige Rückschlüsse auf das Leben der Grabbesitzer*innen zu. In sechs Einheiten setzt sich das Seminar intensiv mit den Bilderwelten der alten Ägypter*innen auseinander, um aus ihnen „Weltbilder“ zu erschließen.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Carola Vogel
Anmeldeschluss:
10.04.2024
Gebühren:
85 € (76,50 €)

Termine:
6 Termine: Fr, 10.05., 24.05., 07.06., 21.06., 05.07., 19.07., 11:00-12:30 Uhr

Freundeskreis Ägyptologie
an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.

Ägyptologie -
eine Wissenschaft, die fasziniert

Wissenschaftler, Studierende und externe Interessierte unterstützen das Fach Ägyptologie in Mainz materiell und ideell

Regelmäßige Gastvorträge und spezielle Veranstaltungen für Mitglieder bieten Einsichten in das Alte Ägypten und die aktuelle Forschung

Auch interessiert?

freundeskreis-aegyptologie@uni-mainz.de
www.freundeskreis-aegyptologie.uni-mainz.de

Auf den Spuren einer verlorenen Mainzer Sammlung

Seminar: 2024 2124

In der Mainzer Schule des Sehens, dem Schaufenster für Wissenschaft und Kunst der JGU, werden aktuelle Forschungs-, Lehr- und Kunstprojekte der Mainzer Universität präsentiert. Pro Semester wird künftig eine Veranstaltung exklusiv für Studieren 50 Plus-Teilnehmende geöffnet. Dieses Angebot umfasst jeweils drei Termine (Einführung in das Thema und gemeinsamer Besuch der Ausstellung).

Den Anfang macht ein Projekt zur Erforschung der verlorenen Sammlung des 1944 im KZ ermordeten Mainzer Geschäftsmanns Felix Ganz. Sie beinhaltete einst vor allem ostasiatische und islamische Kunst. Durch die intensive Sichtung erhaltener Korrespondenz konnte das Bild eines sehr regen, kultivierten und rastlos reisenden Mainzers wiedergewonnen werden, dessen renommiertes Teppichgeschäft, Mainz über Wien und London mit dem Orient verband. Gleichzeitig werden Geschäftspartner oder Mieter von Felix Ganz vorgestellt wie Hjalmar Schacht, Heinz Nordhoff, Hans Bäumler, aber auch der Gestapochef Adolf Wegner, der schließlich das Wohnhaus von Felix Ganz auf dem Michelsberg beschlagnahmte. Zusätzlich zur Ausstellung in der Schule des Sehens ist eine thematisch entsprechende im Mainzer Landesmuseum geplant, die ebenfalls gemeinsam besucht wird.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Nathalie Neumann M. A.
Dr. Patrick Schollmeyer

Anmeldeschluss:
06.03.2024

Gebühren:
65 € (58,50 €)

Termine:
3 Termine: Mi, 27.03., 03.04., n.a., 10:00-12:00 Uhr

Hinweis:
03.04. Ausstellungsbesuch Schule des Sehens, Ausstellungsbesuch Mainzer Landesmuseum (nach Vereinbarung mit den TN des Seminars)

SCHULE DES SEHENS –
Schaufenster für Wissenschaft und Kunst der JGU

Geplante Ausstellungen für das Sommersemster 2024 [Eintritt frei]

Die Schule des Sehens bietet im Sommersemester ein abwechslungsreiches Programm. Im April ist die international bekannte Künstlerin Monique Camps zu Gast. Im Mai und Juni thematisiert eine Ausstellung besondere Perspektiven auf Georg Forsters botanische Forschungen. Ende Juni und Anfang Juli wird der Ausstellungsraum zum ATEM/RAUM. Und im Juli schließlich geht es in einem Projekt des Kreativen Medienlabors der JGU um ‚Visibility'.

Die genauen Daten entnehmen Sie bitte der Website www.schuledessehens.uni-mainz.de!

Adresse und Kontakt
Schule des Sehens
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18
55128 Mainz

Kurator: Dr. Patrick Schollmeyer
Tel. +49 6131 39-25239 | Fax: +49 6131 39-23073 | schuledessehens@ub.uni-mainz.de
Genaue Öffnungszeiten und weitere Informationen: www.schuledessehens.uni-mainz.de

Apostelgeschichte

Seminar: 2024 2130

Die Apostelgeschichte setzt das Lukas-Evangelium fort und stellt zusammen mit diesem ein systematisch angelegtes Geschichtswerk dar. Dabei schildert die Apostelgeschichte die durch den Heiligen Geist initiierte und gewirkte rasante Ausbreitung des jungen Christentums weit über den innerjüdischen Bereich hinaus.

Der vorlesungsartige Kurs führt zunächst kurz in Grundprinzipien und Hauptvertreter der antiken jüdischen wie paganen Geschichtsschreibung ein und gibt einen Überblick über Konzeption und Inhalt der Apostelgeschichte. Anschließend besprechen und diskutieren wir die wichtigsten Passagen der Apostelgeschichte, fragen dabei nach Zusammenhängen mit zentralen biblischen und außerbiblischen Texten und werfen jeweils einen kurzen Blick auf die Rezeption der Apostelgeschichte in der weiteren Theologiegeschichte.

Fragen und Diskussionsbeiträge während des Kurses sind jederzeit willkommen.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Norbert Jacoby
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mo vom 15.04. bis 15.07.,
14:15-15:45 Uhr
Feiertag 20.05. wird nicht nachgeholt

Sozial- und Gesellschafts wissenschaften Sport

Das Spannungsfeld zwischen Information und Meinung – Der professionelle Journalismus ist mehr denn je gefordert

Seminar A: 2024 2210 / Seminar B: 2024 2211

Können wir angesichts zum Teil dubioser Informationssysteme sicher sein, dass Information und Meinung noch zu unterscheiden sind? Die Veranstaltung soll die Basis schaffen für die Unterscheidung von zuverlässiger professioneller Nachrichtengebung und journalistischer Kommentierung und Einordnung einerseits und obskuren Systemen, deren Ziele vor allem Desinformation und manipulative Beeinflussung von Nutzer*innen sind.

Behandelt werden die Grundlagen der Nachrichtengebung wie Informationsauswahl und Sprache, die wichtigsten journalistischen Darstellungsformen sowie die Quellen der Medien. Hinzu kommen die geltenden Rechtsnormen sowie Phänomene wie Fake-News, Echokammern und Filterblasen. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit, sich – natürlich auf freiwilliger Basis – selbst journalistisch zu erproben.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Prof. Bernd-Peter Arnold

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine Kurs A:
Jeden Mo vom 15.04. bis 15.07., 16:15-17:45 Uhr

Termine Kurs B:
Jeden Do vom 18.04. bis 18.07., 14:15-15:45 Uhr

SGS

Media History and Media Systems in Spain and Germany from the 20th Century until the Present Day

Seminar: 2024 2213

Throughout a significant portion of the 20th century, Spain was governed by a dictatorial regime that exerted considerable influence over the media landscape. Television and cinema were compelled to adhere to the directives of this authority, leading to widespread censorship practices. This course will delve into this pivotal period of Spanish audiovisual history, placing particular emphasis on the realm of cinema.

Moreover, we will explore the post-dictatorship era, spanning from 1978 to the present day, to analyze the evolution of the Spanish audiovisual terrain during the latter part of the 20th century and into the 21st century.

In the second half of the class, this seminar will give an impression of the media-development in Germany in the 20th century which is characterized by extremes.

The start of Radio 100 years ago opened a new era for society in two ways: access to a new unique medium for information and entertainment as well as total political influence of the totalitarian nazi-regime.

After world-war II, the western allies USA, France and Great Britain brought to Germany not only a stable democracy but also a modern democratic media system: independent newspapers and Public-Service Broadcasting, including a new understanding of journalism.

Further important content of the seminar will cover the basics of media-research and media effects in Germany.

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Prof. Bernd-Peter Arnold
Dr. Juan José Martínez Sierra

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
kostenfrei

forthem.
Fostering Outreach within European Regions, Transnational Higher Education and Mobility

Termine:
6 Termine: Di vom 16.04. bis 21.05., 16:00-17:30 Uhr

Hinweis:
Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung von Studieren 50 Plus der JGU und La Nau Gran der Universitat de València, Unterrichtssprache ist Englisch.

Das Radio lebt!

Seminar: 2024 2212

In den 100 Jahren seines Bestehens ist das Radio schon oft als veraltet abgetan worden. Aber mit jeder Medientransformation erfindet es sich neu. Aus den Kästen mit dem grünen Auge sind heute Mini-Multimedia-Maschinen geworden. Wir wollen mit akustischen Beispielen einen Blick werfen auf Aufstieg, moralischen Fall, Wiedererblühen, Krisen, Wiedererstehen dieses schnellen Mediums. Ergänzt wird das Seminar mit Expert*innen-Gesprächen über Vergangenheit und Zukunft bei nahegelegenen Sendern. Am Rande gibt es Tipps für die ARD-Audiothek.

Literatur:

Dussel, K. (2022): Deutsche Rundfunkgeschichte, Köln: Herbert von Halem Verlag. ISBN: 978-3-869626123

Beck, K. (2018): Das Mediensystem Deutschlands, Wiesbaden: Springer Verlag. ISBN: 978-3658117788

Eus, G./Naab, T.: Verhalten optimistisch. Wie Musikjournalistinnen und Musikjournalisten ihre Arbeit, ihr Publikum und ihre Zukunft sehen – eine Bestandsaufnahme, in: Publizistik 2/2014, S.107-133

Frey-Vor, G./Steinmetz, R. (Hrsg) (2003): Rundfunk in Ostdeutschland, Konstanz: UVK. ISBN: 978-3-896694188

Schönhagen, P./Meißner, M. (2021): Kommunikations- und Mediengeschichte, Köln: Herbert von Halem Verlag. ISBN: 978-3-869625881

Krug, H.-J. (2020): Kleine Geschichte des Hörspiels, Köln: Herbert von Halem Verlag. ISBN: 978-3-744520034

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Konstanze Werner

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
160 € (144 €)

Termine:
6 Termine: Mi, 17.04.,15.05., 29.05., 12.06., 26.6., 10.07., 14:00-17:30 Uhr

Künstliche Intelligenz – Eine Technologie erobert die Welt

Seminar A: 2024 2220 / Seminar B: 2024 2221

Künstliche Intelligenz (KI) hat im Zug der weiteren Digitalisierung in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens, aber auch in der Wirtschaft, der Medizin, Musik, des Films etc. eine zentrale Rolle übernommen.

Mit dem (Ober-) Begriff „Künstliche Intelligenz“ (KI) werden Technologien beschrieben, die kognitive Abläufe simulieren, zu denen bisher nur Menschen fähig waren. KI analysieren Daten, entwerfen eigenständig Texte oder gestalten Bilder auf der Grundlage einfacher Textbefehle. Sie kopieren menschliche Stimmen oder steuern Fahrzeuge im Straßenverkehr. Die Anwendungsmöglichkeiten für KI sind nahezu unbegrenzt und entwickeln sich weiterhin rasant, fast täglich kommen neue hinzu.

Im Vordergrund des Seminars stehen eine Reise durch die faszinierende Welt der vielfältigen Einsatzbereiche der KI sowie damit zusammenhängende ethische und moralische, aber auch politische, zum Beispiel regulatorische, Themen. Die Veranstaltung baut auf dem Seminar „Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken einer Zukunftstechnologie“ auf.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Michael Raffel

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine Kurs A:
Jeden Mi vom 17.04. bis 17.07., 10:15-11:45 Uhr

Termine Kurs B:
Jeden Mi vom 17.04. bis 17.07., 13:30-15:00 Uhr

SGS

Online Ringvorlesung SoSe 2024: Zeitenwenden?! Freiheit und Demokratie im Wandel

Seminar: 2024 2224

In den letzten Jahren war vor dem Hintergrund politischer, ökologischer und gesellschaftlicher Veränderungen immer wieder von einer Zeitenwende die Rede. Zudem haben gesellschaftliche Auseinandersetzungen deutlich an Polarisierung zugenommen. Diese Veränderungsprozesse wirken sich nachhaltig auf unser Zusammenleben und die demokratischen Prozesse aus. Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2024 zum Thema Freiheit und mit Blick auf fast 75 Jahre Grundgesetz stellt sich daher die Frage nach der Aktualität und Belastbarkeit unseres Demokratie- und Freiheitsverständnisses. Insbesondere im Zuge tiefgreifender Transformationsprozesse, die u.a. durch den Demographischen Wandel, Digitalisierung und Klimawandel beschleunigt und maßgeblich beeinflusst werden, werden bislang geltende Werte und Überzeugungen in Frage gestellt und viele Menschen fühlen sich in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt. Im Rahmen der Online-Ringvorlesung möchten wir vor diesem Hintergrund folgenden Fragen nachgehen: Wie adressieren relevante Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft die tiefgreifenden Herausforderungen unserer Zeit? Welche Verantwortung und Möglichkeiten haben wir als Gesellschaft, diese Veränderungsprozesse mitzugestalten? Und welche Freiheit und Demokratie wollen wir als Gesellschaft überhaupt?

Mit wissenschaftlichen Beiträgen aus unterschiedlichen Bereichen wie z. B. Geschichts-, Rechts-, Politik- und Medienwissenschaft sollen diese Fragen aufgegriffen und eingebettet in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs diskutiert werden.

ONLINE-SEMINAR

Koordination:
Kathrin Lutz
Gebühren:
kostenfrei

Termine:
Mittwoch, 16:00-18:00 Uhr
(die genauen Termine werden noch bekannt gegeben)

Hinweis:
Aktuelle Informationen und Hinweise zu der Veranstaltung finden Sie unter https://online-ringvorlesung.de/

Integration von Geflüchteten – Erfolg, Grenzen und Scheitern

Seminar: 2024 2223

Die Willkommenskultur aus 2015 wurde mit der Kölner Silvesternacht aus dem gleichen Jahr beschädigt. Weitere Vorfälle und Vorgänge bis hin zum Antisemitismus bei Pro-Palästina-Demonstrationen haben die Sicht auf Geflüchtete weiter negativ beeinflusst. Zu Recht oder zu Unrecht?

- Der Begriff der Integration bedarf der Klärung. Faktenbasiert ist der Zuzug mit ab 2015 in den Blick zu nehmen. Wer ist auf welche Weise aus welchen Ländern nach Deutschland gekommen? Wie hoch ist die Anerkennungsquote?
- Wir beleuchten Themen wie Sprachkurse und Qualifikation, Arbeitsaufnahme sowie Parameter für geglücktes Ankommen.
- Gibt es spezielle Herausforderungen bei der Integration von Flüchtlingen aus dominant islamischen Ländern? Ist die Fokussierung auf den Islam zielführend?
- Erschweren Vorurteile beider Seiten die Integration?
- Schlussendlich geht es um die **Bewertung** unter Einbeziehung der Situation ukrainischer Geflüchteter. Wie berechtigt sind die Hoffnungen im Zusammenhang mit den Geflüchteten: auf Gewinn an kultureller Vielfalt, einen geweiteten Blick auf die Welt zwischen Nord und Süd und die Milderung der demografischen Probleme aus der Alterung unserer Gesellschaft?

In einem fünfteiligen Seminar kann man sich den Antworten nur vorsichtig nähern, zumal die Aussagen stets zwischen den Vorwürfen auf Beschönigung einerseits und der Schwarzmalerei andererseits bestehen müssen.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Henning von Vieregge
Prof. Bernd-Peter Arnold

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
75 € (67,50 €)

Termine:
5 Termine: Do, 18.04., 25.04., 02.05., 16.05., 23.05., 12:15-13:45 Uhr

Der Nahe Osten im 20. & 21. Jahrhundert – Geschichte, Gesellschaften, Religionen

Seminar: 2024 2222

Kaum eine Region der Welt hat so große und gravierende Umbrüche im 20. und 21. Jahrhundert erlebt wie der Nahe Osten. Spannungen und Gewalt, Unterentwicklung und Despotie scheinen fest mit ihm verbunden. Die Hoffnungen des sogenannten „Arabischen Frühlings“ sind einem Winter gewichen. Ob im Yemen oder in Libyen, in Syrien oder in Israel-Palästina: regionale wie außerregionale Mächte sind in Konflikte verstrickt. „Der Islam“ scheint oft entscheidend involviert zu sein in die Probleme der Region.

Das Seminar beleuchtet wichtige Ereignisse der modernen Geschichte, stellt Akteur*innen vor und arbeitet Kräfteverhältnisse und Entwicklungslinien heraus, die bis zum heutigen Stand führen.

Literaturhinweis:

Schulze, R. (2016): Geschichte der Islamischen Welt. Von 1900 bis zur Gegenwart, München: C.H. Beck. ISBN: 978-3-406688553

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Jörn Thielmann

Anmeldeschluss:
24.05.2024

Gebühren:
120 € (108 €)

Termine:
2 Termine: Fr, 14.06., Sa, 15.06., 09:30-17:00 Uhr

Freunde der Universität Mainz e.V.

www.freunde.uni-mainz.de

Die Vereinigung der Freunde der Universität Mainz e. V. wurde 1951 gegründet.

Mit aktuell rund 900 Mitgliedern pflegen wir ein Netzwerk, das kontinuierlich wächst. Hier engagieren sich Unternehmen der Region, Angehörige der Hochschule, Gutenberg-Alumni sowie Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die sich „ihrer" Universität besonders verbunden fühlen.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Forschung, Lehre und Studium an der JGU ideell und materiell zu fördern – und dies seit mehr als 70 Jahren.

WIR...

- ermöglichen Projekte, für die öffentliche Mittel nicht oder nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen,
- fördern den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs,
- ergänzen und bereichern das Universitätsleben mit unseren Veranstaltungen,
- stärken das Netzwerk der JGU und damit den Wissenschaftsstandort Mainz.

Gerne informieren wir Sie unter **www.freunde.uni-mainz.de** über unsere Vereinigung und unser Engagement. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie in unserem Kreis willkommen zu heißen!

Helmut Rittgen
Vorsitzender der Vereinigung

GESCHÄFTSSTELLE

Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2 ▪ 55128 Mainz ▪ Telefon +49 6131 39-26 449
E-Mail freunde@uni-mainz.de ▪ www.freunde.uni-mainz.de

© Fotos: Peter Pulkowski, Dina Mildner, LDprod – shutterstock.com

Mathematik
Naturwissenschaften
Technik
Umwelt
Medien

Geschichte(n aus) der Physik

Seminar: 2024 2301

In der Veranstaltung werden nichtchronologisch verschiedene wichtige Entwicklungen in der Geschichte der Physik behandelt. Ziel ist es, dabei weitverbreiteten, aber falschen oder irreführenden Narrativen entgegenzutreten und eine Vorstellung für die Entstehung physikalischer Begriffe in ihrem historischen Kontext zu vermitteln. Oft wird die Geschichte der Physik vom heutigen Verständnis her dargestellt, was nicht mehr erkennen lässt, wie sehr um die zielführenden Konzepte gerungen werden musste.

Beispielsweise wird der Konflikt zwischen Galilei und der Kirche als Gut gegen Böse oder Ignoranz dargestellt, was weit an den tatsächlichen Geschehnissen vorbeigeht. Ebenfalls wenig bekannt ist, dass die Newtonschen Gesetze, so wie er selbst sie formuliert hat, weitgehend inhaltslos sind.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Prof. Dr. Alfred Ziegler
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Di vom 16.04. bis 16.07.,
12:15-13:45 Uhr

Hinweis:
Literatur wird in der Veranstaltung angegeben.

Chemiegeschichte(n) – Entwicklungsgeschichte der Chemie von der Antike bis 1900

Seminar: 2024 2302

Unter der Überschrift Chemiegeschichte(n) werfen wir einen Blick auf Meilensteine der chemischen Wissenschaft und Praxis. Im Mittelpunkt stehen Personen, Prozesse oder Ereignisse, die Geschichte schrieben oder deren Einfluss bis heute spürbar sind.

Die Chemie als Naturwissenschaft ruht zu Beginn der Neuzeit auf zwei Wurzeln: dem Handwerk und der im Mittelalter nach Europa überlieferten Alchemie. Das Abenteuer Forschung hinterließ faszinierende Geschichten von Pionierinnen und Pionieren sowie Entdeckerinnen und Entdeckern. Wasser, der Garant für Leben, birgt Überraschungen, Anomalien und kann wie gespalten werden? Fossile Brennstoffe wie Erdgas, Erdöl, Kohle sind die heutigen Energieträger und sensible Rohstoffe, die in aufwendigen Verfahren aufbereitet, gereinigt und gelagert werden.

Literatur:

Weyer, Jost (2018): Geschichte der Chemie Band 1, Heidelberg: Springer. ISBN: 978-3-662557976

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Dr. Gabriele Schwab

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
160 € (144 €)

Termine:
Jeden Fr vom 19.04. bis 19.07., 10:15-11:45 Uhr

Brückentage 10.05. und 31.05. werden nicht nachgeholt

Platonische Geometrie – Bausteine der Welt Teil 2

Seminar: 2024 2313

Der Vorstellung der alten Griechen, nicht nur die Entstehung der Welt, sondern auch die Strukturierung einer idealen Gesellschaft orientiere sich an Gesetzmäßigkeiten, die sich geometrisch darstellen lassen, wollen wir weiter folgen.

Ausschnitte aus Platons Werken (Timaios, Nomoi) werden zur Einstimmung herangezogen. Inhaltliche Bezüge zum mittelalterlichen Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Himmel und Erde mit dem Menschen sowie deren geometrische Veranschaulichung in Orient und Okzident führen zu geometrischen Mustern, die jahrhundertelang verwendet wurden und deren tiefere Bedeutungen sich nun offenbaren. Die dadurch verfeinerte Wahrnehmung führt im 20. Jahrhundert dazu, das kosmische Zusammenspiel aus einer ungewöhnlichen Perspektive zu beleuchten. Faszinierenderweise bleiben Kreis, Dreieck und Quadrat richtungsweisend.

Wir gehen der Frage nach, inwiefern uns das tiefere Verstehen der Originaltexte als auch der geometrischen Muster aktuell bereichert.

Texte und Materialien werden vorab zur Einstimmung zur Verfügung gestellt.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Elisabeth H. Freund M. A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
120 € (108 €)

Termine:
2 Termine: Sa., 20.04., 27.04., 10:00-16:30 Uhr

Hinweis:
Mathematische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht nötig. Eine Teilnahme ist auch ohne Kenntnis von Teil 1 möglich.
Bitte halten Sie Zirkel, Lineal, Zeichenstifte sowie DIN-A4 Papier bereit.

Heimische Raubtiere

Seminar: 2024 2310

Die Fasanerie bietet eine perfekte Möglichkeit zahlreiche heimische Raubtiere ganz entspannt aus der Nähe zu beobachten. So werden wir uns hier bei einem kleinen Spaziergang zu den unterschiedlichen Gehegen ausführlich mit der Biologie von Fuchs, Wolf, Luchs und Wildkatze beschäftigen. Natürlich wird auch ihre derzeitige Verbreitung in unserer Region und Deutschland sowie die Problematik ihrer Rückkehr vorgestellt und diskutiert.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Carolin Dreesmann
Anmeldeschluss:
23.03.2024
Gebühren:
35 € (31,50 €)

Termin:
Di, 16.04., 15:00-17:30 Uhr

Hinweis:
eigene Anreise

Nachtigallen und Störche – Ornithologische Abendexkursion

Seminar: 2024 2311

Gerade abends im Mai ist überall wieder ausgiebiger Vogelgesang zu hören. Zwischen Rhein und Wasserwerk Schierstein liegen zahlreiche Nachtigallenreviere, mit etwas Glück kann man hier die Sänger auch entdecken. Aber das Gebiet ist auch für seine zahlreichen Storchenbruten, unterschiedliche Rohrsänger und Grasmücken bekannt. Vielleicht erfreut uns abends auch ein jagender Schwarzmilan oder der Ruf des Kuckucks.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Carolin Dreesmann
Anmeldeschluss:
25.04.2024
Gebühren:
35 € (31,50 €)

Termin:
Do, 16.05., 19:00-21:30 Uhr

Hinweis:
eigene Anreise,
bitte gerne Fernglas mitbringen

Naturschutzgebiet Mainzer Sand

Seminar: 2024 2312

Der Mainzer Sand ist ein besonderes Kleinod an der Mainzer Stadtgrenze. Wir werden bei unserer Wanderung durch unterschiedliche Bereiche dieser zwei Naturschutzgebiete Ausschau nach seltenen Pflanzen und Tieren halten. Mit etwas Glück können wir dort sogar auch mal einen Wiedehopf, Sandlaufkäfer und einige spezialisierte Pflanzenarten aufspüren.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Dr. Carolin Dreesmann
Anmeldeschluss:
28.05.2024
Gebühren:
35 € (31,50 €)

Termin:
Di, 18.06., 10:00-12:30 Uhr

Hinweis:
eigene Anreise,
bitte gerne Fernglas mitbringen

Informationen zum genutzen Endgerät

Smartphones und Tablets können verschiedene Betriebssysteme haben und unterscheiden sich dadurch in der Handhabung. Damit in den Kursen nicht allzu große Unterschiede bestehen, gibt es Angebote speziell für die Nutzerinnen und Nutzer der verschiedenen Betriebssysteme: **iOS und Android**.

Wenn Sie unsicher sind, welches Betriebssystem Sie haben, können diese Anhaltspunkte vielleicht helfen:

Ist Ihr Gerät vom Hersteller Apple (Logo: angebissener Apfel), hat es das Betriebssystem **iOS**.

Ist Ihr Gerät von anderen Herstellern wie Samsung, Huawei, LG, HTC, Sony, Xiaomi, Google etc., ist es wahrscheinlich, dass Sie **Android** haben.

Wenn Sie ein Windows-Gerät haben, sind weder iOS- noch Android-Kurse richtig für Sie.

Wenn Sie sich unsicher sind, über welches Betriebssystem Ihr Gerät verfügt, nehmen Sie bitte zu den Sprechzeiten (vgl. S. 5) Kontakt mit uns auf.

Von Backup bis Virenschutz: Sicherheitstipps für Android

Seminar: 2024 2342

Für viele ist das Smartphone ein unentbehrlicher Begleiter im Alltag: Unter anderem Kontakte, E-Mails und Fotos sind darauf gespeichert. Wie wichtig diese Daten sind, merkt man allerdings oft erst, wenn das Gerät kaputt oder verloren geht. Daher gilt auch hier das Regenschirm-Prinzip: Besser vorbeugen, um nicht das Nachsehen zu haben. Im Kurs besprechen wir, welche Sicherheitsvorkehrungen an einem **Android-Gerät** sinnvoll sind, um die eigenen Daten auch vor fremden Zugriffen zu schützen. Themen werden unter anderem Geräteschutz, Datensicherungen (Backups), sichere Passwörter und Passwortmanager, Nutzerkonten und Virenschutz sein.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Jeanine Wein M. A.
Anmeldeschluss:
25.03.2024
Gebühren:
120 € (108 €)

Termine:
4 Termine: Di, 16.04., 23.04., 21.05., 28.05., 10:00-13:00 Uhr

Smartphone – Neue Funktionen für Hilfe im Alltag

Seminar A: 2024 2340 / Seminar B: 2024 2341

Was mein Smartphone alles kann… und was ich auch gerne mal ausprobieren würde! Das soll Thema des Seminars sein. Denn mit dem sogenannten „smarten Gerät“ können Sie nicht nur Anrufe tätigen oder eine WhatsApp schreiben – nein, da gibt’s noch viel mehr. Zum Beispiel können Sie beim Autofahren Ihre Musik oder einen Podcast hören. Dass Sie einkaufen können, Reisen buchen wissen Sie – aber interessiert Sie vielleicht auch das TV-Programm? Oder die Mediathek? Alles da, kein Problem, nur ein kurzer Druck auf die entsprechende App. Und in fast jedem Ort gibt es lokale Gruppen im Netz die sich auch um die technischen Fragen und Bedarfe Älterer kümmern. Und ja, auch dafür gibt es Apps – wir probieren sie gemeinsam aus! Das Seminar ist für beide Systeme, Apple und Android, geeignet.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Horst Werner M. A.

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
80 € (72 €)

Termine Kurs A:
2 Termine: Fr, 19.04., 14:15-17:45 Uhr, Sa, 20.04., 10:15-16:00 Uhr

Termine Kurs B:
2 Termine: Fr, 26.04., 14:15-17:45 Uhr, Sa, 27.04., 10:15-16:00 Uhr

Hinweis:
Bitte Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen, damit wir gemeinsam üben können

Digitale Tools bei Studieren 50 Plus – eine Einführung für (Neu-) Einsteiger*innen

Seminar A: 2024 2320 / Seminar B: 2024 2321

Egal ob Präsenz- oder Online-Seminare, digitale Tools werden immer häufiger genutzt. Ob das Aufrufen von Unterlagen, die von unseren Dozierenden auf Moodle hochgeladen wurden oder das Einloggen in das WLAN auf unserem Campus oder die Nutzung von Big Blue Button: es gibt immer wieder neue technische Herausforderungen. Viele von Ihnen sind mit diesen und anderen Online-Tools inzwischen wahrscheinlich gut vertraut, doch für diejenigen, die diese Tools noch nicht kennen oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten, bieten wir eine technische Einführung.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Natalie Rieckhof
Anmeldeschluss:
01.04.2024
Gebühren:
kostenfrei

Termin Kurs A:
Di, 09.04., 09:30-11:00 Uhr

Termin Kurs B:
Do, 11.04., 13:30-15:00 Uhr

Hinweis:
Bitte bringen Sie Ihre mobilen Endgeräte mit (Laptops, Tablets oder Smartphones), damit wir das Erlernte direkt anwenden können.

Sprachen

A New Start A2 – Refresh your English

Seminar: 2024 2410

Sie hatten früher Englisch, haben aber das Gefühl, vieles vergessen zu haben? Dieser Kurs ist als Auffrischungskurs gedacht, in dem die Grundlagen des Englischen wiederholt werden, wobei sich das Unterrichtstempo ganz nach den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden richtet.

Sie werden viele Gelegenheiten zum freien Sprechen bekommen, so dass Sprechhemmungen abgebaut werden und Sie wieder Spaß und Freude im Umgang mit der englischen Sprache haben.

Der Kurs wird aus dem letzten Semester fortgesetzt.

Lehrwerk:
Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Bernd Espenschied M. A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mo vom 15.04. bis 22.07.,
08:30-10:00 Uhr

English Pre-Intermediate A2/B1

Seminar: 2024 2411

Der Kurs, der aus dem letzten Semester fortgesetzt wird, ist als Übergang gedacht zum B1-Niveau und richtet sich an Teilnehmende mit Grundkenntnissen.

Auf der Basis eines modernen Lehrbuchs, das zusätzlich zu Audio und Video umfangreiches Online-Material bietet, festigen wir weiter die grammatischen Grundlagen der englischen Sprache und bauen diese wie auch das Vokabular weiter aus.

Der Fokus im Unterricht liegt weiterhin auf der Mündlichkeit: wir diskutieren lebhaft über die gelesenen Texte und tauschen Argumente aus.

Lehrwerk:
Headway Pre-Intermediate, 5th Edition (ab Unit 10)
Student's Book, ISBN 978-0-19-452769-9
Workbook, ISBN 978-0-19-452914-3

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Bernd Espenschied M. A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Di vom 16.04. bis 16.07.,
08:30-10:00 Uhr

English Upper-Intermediate B2

Seminar: 2024 2412

Der Kurs, der aus dem letzten Semester fortgesetzt wird, richtet sich an Lernende, die über gefestigte Kenntnisse der englischen Sprache und Grammatik verfügen und ihre Sprachkompetenz weiter ausbauen wollen.

Zusätzlich zu den Übungen und Themen des modernen, auf globale Inhalte ausgerichteten Lehrbuchs werden Kultur und Literatur des Vereinigten Königreichs bzw. der USA behandelt. Für den Unterricht adaptierte Texte hierzu werden in Kopie zur Verfügung gestellt.

Im Kurs liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Mündlichkeit: Sie werden reichlich Gelegenheit erhalten, Ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit weiter zu festigen und zu verbessern.

Lehrwerk:
Global English B2, Upper-Intermediate, Revised Edition (ab Unit 1)
Student's Book: ISBN 978-3-19-852980-5
Workbook: ISBN 978-3-19-872980-9

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Bernd Espenschied M. A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Di vom 16.04. bis 16.07.,
10:15-11:45 Uhr

English Advanced C1 (including literature)

Seminar: 2024 2413

Der Kurs, der aus dem letzten Semester fortgesetzt wird, richtet sich an weit fortgeschrittene Lernende mit fundierten Kenntnissen der englischen Sprache und Grammatik sowie einer guten bis sehr guten mündlichen Ausdrucksfähigkeit.

Ausgewählte Kapitel der englischen Grammatik werden wiederholt und vertieft. Zur aktuellen politischen und sozialen Lage lesen und kommentieren wir Artikel aus englischsprachigen Zeitschriften.

In der zweiten Hälfte des Semesters werden wir literarische Texte im englischen Original lesen, analysieren und diskutieren.

Lehrwerk:
Speakout Advanced 2nd edition (ab Lektion 4)
Students' Book: ISBN 978-1-292-11590-0
Workbook: ISBN 978-1-4479-7666-0

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Bernd Espenschied M. A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mo vom 15.04. bis 22.07.,
10:15-11:45 Uhr

Französisch A1

Französisch für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen

Seminar: 2024 2414

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die französische Sprache nach ihren Bedürfnissen und Zielen. Das Unterrichtstempo wird gemeinsam bestimmt. Sie können sich auf einfache Art in wirklichkeitsnahen Situationen verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind einander zu helfen. Gleichzeitig können Sie schriftliche Kompetenzen entwickeln.

So macht die Nachbarsprache Spaß!

Lehrwerk:

Inspire 1 (A1) - Ausgabe für den deutschsprachigen Raum, Hueber Verlag, Kursbuch ISBN 978-3-19-003387-4

Arbeitsbuch, - Ausgabe für den deutschsprachigen Raum, Hueber Verlag ISBN 978-3-19-013387-1

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
François Calentier

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Fr vom 19.04. bis 19.07.,
11:00-12:30 Uhr

Französisch B1/B2

Seminar: 2024 2415

Vous savez déjà parler francais, mais vous voulez vous améliorer. Ce qui vous intéresse c´est de savoir communiquer sur des situations de la vie de tous les jours mais aussi pouvoir discuter de littérature et d´actualité. Vous avez encore quelques problèmes de grammaire mais vous souhaitez l´améliorer. Le travail écrit tout comme la compréhension de l´oral vous intéressent de-même, alors voilà le cours qu´il vous faut!

Dieser Kurs setzt Kenntnisse entsprechend dem Seminar 2023 2454 aus dem WiSe 2023/24 voraus.

Lehrwerk:
Nous travaillons avec le manuel Edito B2, nous sommes au dossier 8
(ISBN 978-3-12-529394-6)

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Patricia Harder M. A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
160 € (144 €)

Termine:
Jeden Fr vom 19.04. bis 12.07.,
09:00-10:30 Uhr
Termin am 10.05. entfällt

Französisch für Fortgeschrittene B2/C1

Seminar: 2024 2416

Si vous avez déjà le niveau B2 et si vous voulez l'approfondir grâce à des sujets variés traitant entre autres de l'Histoire et de la civilisation française, de la francophonie ou encore de littérature, cinéma, art et culture, mais aussi de la bande dessinée, des médias, de la musique, de l'architecture ou du monde du travail en France et dans les pays francophones, ce cours est pour vous! Nous utilisons la nouvelle édition de la méthode Édito B2 avec des matériels audio et vidéo, des extraits d'articles de journaux et de romans et continuons l'unité 10. Nous abordons également certains points grammaticaux tels que la concession et l'opposition, le choix entre le subjonctif et l'indicatif et l'expression du but. Dans ce cours, l'accent est mis sur la communication, sur la prise de parole et la capacité à s'exprimer sur un thème et à mener un débat avec les autres participants. D'autre part, nous nous exerçons parallèlement à la production écrite en apprenant à rédiger une lettre personnelle, formelle ou un article critique.

Dieser Kurs setzt Kenntnisse entsprechend dem Seminar 2023 2455 aus dem WiSe 2023/24 voraus.

Lehrwerk:
Edito B2, dossier 11
(ISBN 978-3-12-529394-6)

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Anne Lefort
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mi vom 17.04. bis 17.07.,
10:15-11:45 Uhr
Feiertag 01.05. wird nicht nachgeholt

Cours de conversation

Seminar: 2024 2417

Vous intéressez-vous à la littérature française contemporaine? Et qui plus est, en version originale? Soyez alors la bienvenue, le bienvenu dans ce cours de conversation littéraire en français! Le choix de l'oeuvre étudiée sera fixé en tout début de semestre: les participants et participantes choisiront en effet entre au moins 2 romans: („Veiller sur elle" de Jean Baptiste Andrea et „Soudain, seuls" de Isabelle Autissier).

Dans ce séminaire de niveau C1(/C2), vous avez la parole pour nous faire part de votre propre analyse et de votre interprétation d'extraits de l'oeuvre choisie. Ce cours est également propice à la comparaison avec d'autres oeuvres littéraires traitant d'un sujet analogue. Si vous le désirez, vous avez également la possibilité de présenter un exposé sur un thème lié à l'oeuvre étudiée.

Je me réjouis de découvrir un nouveau roman en français avec vous!

Dieser Kurs setzt Kenntnisse entsprechend dem Seminar 2024 2456 aus dem WiSe 2023/24 voraus.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Anne Lefort
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
100 € (90 €)

Termine:
7 Termine: Mi, 17.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 12:15-13:45 Uhr
Feiertag 01.05. wird nicht nachgeholt

Französisch für Fortgeschrittene – Français niveau avancé B2/C1

Seminar: 2024 2418

Venez pratiquer votre français dans la bonne humeur et la convivialité! Ce cours de français s'adresse à des locuteurs expérimentés souhaitant entretenir leur niveau de langue, approfondir leur vocabulaire pour développer une prise de parole spontanée, mais aussi une aisance à l'écrit sur des thèmes complexes.

Nous analysons ensemble l'actualité et les enjeux de phénomènes de société à partir de documents issus de la presse écrite, de vidéos, de textes littéraires. Certaines activités ludiques et créatives viennent compléter les débats en groupe. Selon les besoins, nous faisons quelques révisions de grammaire. Nous travaillons beaucoup sur le contexte interculturel et les mentalités de la France contemporaine. Soyez les bienvenus!

Dieser Kurs setzt Kenntnisse entsprechend dem Seminar 2024 2457 aus dem WiSe 2023/24 voraus.

ONLINE-SEMINAR

Leitung:
Kevin Vignerot

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Do vom 18.04. bis 18.07., 14:15-15:45 Uhr

Feiertage werden nachgeholt

Italienisch A2

Seminar: 2024 2419

Ziel dieses Kurses ist, die Sprachkompetenz in Alltagssituationen weiter auszubauen. Auf Kursniveau A2 lernen Sie, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sie lernen, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen zu verständigen, in denen es um einen Austausch von Informationen über vertraute Themen geht.

Sie lernen dabei insbesondere: Arbeitsplatz und Arbeitsstelle beschreiben, über den Arbeitsalltag sprechen, über ein Bewerbungsgespräch berichten, einen Lebenslauf verstehen, über Feste und Traditionen berichten, eine Einladung formulieren und darauf antworten, Höflichkeiten austauschen.

Ein Teil des Seminars ist der Wiederholung und Vertiefung des bereits erlernten Wortschatzes und der Grammatik gewidmet.

Dieser Kurs setzt Kenntnisse entsprechend dem Seminar 2024 2458 aus dem WiSe 2023/24 voraus.

Lehrwerk:
Con piacere nuovo A2
Italienisch für Anfänger
Kurs- und Übungsbuch mit Audios,
ab Kapitel 8
ISBN 978-3-12-525206-6

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Laura Cecchin
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mi vom 17.04. bis 17.07.,
12:15-13:45 Uhr
Feiertag 01.05. wird nicht nachgeholt

Italienisch Konversationskurs B2/C1

Seminar: 2024 2420

Il corso si rivolge a persone che possiedono già solide conoscenze della lingua italiana (livello B2- C1).

Sono previste attività coinvolgenti di discussione e conversazione non solo a partire dalla lettura e/o dall'ascolto di testi autentici, tratti dalla stampa e dalla letteratura, ma anche dalla visione di video come programmi TV, film, documentari, con lo scopo di approfondire gli aspetti della lingua, della cultura e delle tradizioni italiane.

L'obiettivo principale del corso è quello di dare a tutti i corsisti la possibilità di esprimersi quanto più possibile scambiandosi spesso idee tra di loro.

La grammatica, la sintassi e il lessico saranno pure approfonditi nel corso delle lezioni.

Dieser Kurs setzt Kenntnisse entsprechend dem Seminar 2024 2459 aus dem WiSe 2023/24 voraus.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Laura Cecchin
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Mi vom 17.04. bis 17.07., 14:15-15:45 Uhr

Feiertag 01.05. wird nicht nachgeholt

Spanisch A1

Seminar: 2024 2421

Der Kurs aus dem Wintersemester 2023/24 wird fortgesetzt und voraussichtlich ab Einheit 10 weitergeführt. Wir werden unsere Sprachkompetenz erweitern und vertiefen. Hier lernen Sie, sich in Alltagssituationen erfolgreich auf Spanisch zu verständigen. Das geschieht in zahlreichen Partner- und Gruppenaktivitäten, in denen Sie die gelernten Inhalte gleich in wirklichkeitsnahen Situationen anwenden können.

Der Kurs setzt unter anderem gesicherte Kenntnisse des Konjugierens der regelmäßigen und der wichtigsten unregelmäßigen Verben im Präsens Indikativ voraus. Außerdem die Benutzung des Partizip Perfekt; der Bildung der nahen Zukunft mit ir a + Infinitiv und die Anwendung der Verben „ser“, „estar“ und „hay“.

Kommunikativ sollten Sie Datum, Uhrzeit und Wetter widergeben können und sich über Freizeit, Essen und über Ihre Alltagsroutinen unterhalten können.

Lehrwerk:
VITAMINA A1, Kursbuch; Hueber Verlag
ISBN 978-3-19-364502-9
VITAMINA A1, Arbeitsbuch; Hueber Verlag
ISBN 978-3-19-374502-6

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Marta del Carmen Rojas Toro M.A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Di vom 16.04. bis 16.07.,
15:00-16:30 Uhr

Curso de español B1

Seminar: 2024 2422

Der Kurs aus dem Wintersemester 2023/24 wird fortgesetzt. Wir sind auf dem besten Weg die spanischsprachige Welt weiter zu erschließen, werden aber auch, zur sprachlichen Festigung, bekannte grammatikalische Inhalte wieder aufgreifen.

Natürlich ist Spanisch nicht nur Grammatik, denn Texte aus Spanien und Lateinamerika eröffnen uns die andere Kultur, machen neugierig und regen zum Gespräch an.

Der Kurs wird voraussichtlich ab Einheit 10 weitergeführt und setzt die kommunikativen und grammatikalischen Inhalte des Lehrbuches Con Gusto B1 (Einheit 1 bis 9) voraus. Dies bedeutet gute und gesicherte Kenntnisse der Erzählzeiten und ihrer Anwendung; ebenso gesicherte Kenntnisse in der Anwendung des Modo Indicativo oder Modo Subjuntivo in Relativ-, Temporal- und Konzessivsätzen („aunque“).

Lehrwerk:
Con gusto B1 (Klett-Verlag)
ISBN 978-3-12-515010-2

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Marta del Carmen Rojas Toro M.A.
Anmeldeschluss:
20.03.2024
Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Di vom 16.04. bis 16.07.,
13:00-14:30 Uhr

Curso de español – Cultura y Lengua B2/C1

Seminar: 2024 2423

Aprender una lengua es aprender a entender „al otro“ y el mundo hispánico es multifacético. Temas de España y Latinoamérica sobre arte, literatura, ciencia, sociedad y cultura en general, además de temas de actualidad, motivarán a participar en conversaciones y discusiones relativas a los temas tratados. De esta manera aprenderemos a expresar nuestro punto de vista en una segunda lengua.

Por supuesto en el curso se tratarán también sistemáticamente temas gramaticales con el fin de afianzar, dar seguridad y ampliar el léxico para adquirir un discurso fluido. Ejercicios gramaticales especialmente diseñados servirán de repaso y profundización del idioma.

Dieser Kurs setzt Kenntnisse entsprechend dem Seminar 2023 2460 aus dem WiSe 2023/24 voraus.

PRÄSENZ-SEMINAR

Leitung:
Marta del Carmen Rojas Toro M. A.

Anmeldeschluss:
20.03.2024

Gebühren:
170 € (153 €)

Termine:
Jeden Di vom 16.04. bis 16.07.,
11:00-12:30 Uhr

KLPM

☐ Vom Pastoralidyll zum Freiluftatelier
Seminar: 2024 2001 75 € (67,50 €)

☐ Frauen in der Kunstgeschichte: 20. /21. Jahrhundert
Seminar A: 2024 2002 75 € (67,50 €)

☐ Frauen in der Kunstgeschichte: 20. /21. Jahrhundert
Seminar B: 2024 2003 75 € (67,50 €)

☐ Die Architektur der 1920er Jahre und der „International Style“
Seminar A: 2024 2006 130 € (117 €)

☐ Die Architektur der 1920er Jahre und der „International Style“
Seminar B: 2024 2007 130 € (117 €)

☐ Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen. Teil 3
Seminar Teil 3: 2024 2004 170 € (153 €)

☐ Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen. Teil 4
Seminar Teil 4: 2024 2005 170 € (153 €)

☐ Was war Kunst ? Was ist Kunst ? Was wird Kunst sein ?
Seminar: 2024 2012 170 € (153 €)

☐ Die Stundenbücher des Duc de Berry (Wiederholungskurs)
Seminar: 2024 2010 100 € (90 €)

☐ Paul Klee
Seminar: 2024 2011 50 € (45 €)

☐ La Biennale di Venezia – Geschichte – Architektur – Kunst
Seminar A: 2024 2008 85 € (76,50 €)

☐ La Biennale di Venezia – Geschichte – Architektur – Kunst
Seminar B: 2024 2009 85 € (76,50 €)

☐ Horaz und die augusteische Klassik
Seminar: 2024 2020 170 € (153 €)

☐ Die britische Invasion der US-Superheldencomics
Seminar: 2024 2022 140 € (126 €)

☐ Literatur im Gespräch
Seminar: 2024 2021 100 € (90 €)

☐ „Ernst ist das Leben, heiter *ist/sei* die Kunst“
Seminar: 2024 2024 100 € (90 €)

☐ Deutsche Kurzgeschichten von der Nachkriegszeit bis ins 21. Jahrhundert
Seminar: 2024 2025 160 € (144 €)

☐ Autobiografisches Schreiben III
Seminar: 2024 2023 170 € (153 €)

☐ Hinduismus und Buddhismus – fremde Seinsweisen verstehen
Seminar: 2024 2030 170 € (153 €)

☐ Alleine Philosophieren oder in Gemeinschaft?
Seminar: 2024 2031 170 € (153 €)

☐ Der Mensch als Individuum. Eine philosophische Ideengeschichte
Seminar A: 2024 2032 170 € (153 €)

☐ Der Mensch als Individuum. Eine philosophische Ideengeschichte
Seminar B: 2024 2033 170 € (153 €)

☐ Thomas Hobbes, Leviathan
Seminar: 2024 2034 170 € (153 €)

☐ Hat die Demokratie eine Zukunft?
Seminar: 2024 2035 170 € (153 €)

☐ „Kings and Jesters“ der Country Music
Seminar: 2024 2040 85 € (76,50 €)

☐ Peter Cornelius: Der Mainzer Komponist im Umfeld der Hochromantik
Seminar: 2024 2041 120 € (108 €)

GKT

☐ Geschichte Preußens in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
Seminar: 2024 2110 170 € (153 €)

☐ Geschichte der Universitäten in Deutschland
Seminar: 2024 2111 170 € (153 €)

☐ Auf der Suche nach der verlorenen Opulenz
Seminar: 2024 2112 160 € (144 €)

☐ Wikingerwelten
Seminar: 2024 2113 140 € (126 €)

☐ The House of Stuart – Geschichte Schottlands und Englands
Seminar: 2024 2114 130 € (117 €)

☐ Moving Pictures... – das Haus Stuart im Film
Seminar: 2024 2115 50 € (45 €)

☐ Der Science-Fiction-Film – Zukunft beginnt im Kino
Seminar: 2024 2120 170 € (153 €)

☐ Zur Geschichte unserer Ruf- und Familiennamen
Seminar: 2024 2121 170 € (153 €)

☐ Macht und Meisterwerke – Altägypten in großen Museen Europas
Seminar: 2024 2123 160 € (144 €)

☐ „Kurzurlaub“ in Ägypten
Seminar: 2024 2125 120 € (108 €)

☐ Thebanische Bilderwelten
Seminar: 2024 2122 85 € (76,50 €)

☐ Auf den Spuren einer verlorenen Mainzer Sammlung
Seminar: 2024 2124 65 € (58,50 €)

☐ Apostelgeschichte
Seminar: 2024 2130 170 € (153 €)

SGS

☐ Das Spannungsfeld zwischen Information und Meinung
Seminar A: 2024 2210 170 € (153 €)

☐ Das Spannungsfeld zwischen Information und Meinung
Seminar B: 2024 2211 170 € (153 €)

☐ Media History and Media Systems in Spain and Germany
Seminar: 2024 2213 kostenfrei

☐ Das Radio lebt!
Seminar: 2024 2212 160 € (144 €)

☐ Künstliche Intelligenz – Eine Technologie erobert die Welt
Seminar A: 2024 2220 170 € (153 €)

☐ Künstliche Intelligenz – Eine Technologie erobert die Welt
Seminar B: 2024 2221 170 € (153 €)

☐ Integration von Geflüchteten – Erfolg, Grenzen und Scheitern
Seminar: 2024 2223 75 € (67,50 €)

☐ Der Nahe Osten im 20. & 21. Jahrhundert
Seminar: 2024 2222 120 € (108 €)

MNTUM

☐ Geschichte(n aus) der Physik
Seminar: 2024 2301 170 € (153 €)

☐ Chemiegeschichte(n)
Seminar: 2024 2302 160 € (144 €)

☐ Platonische Geometrie – Bausteine der Welt Teil 2
Seminar: 2024 2313 120 € (108 €)

☐ Heimische Raubtiere
Seminar: 2024 2310 35 € (31,50 €)

☐ Nachtigallen und Störche – Ornithologische Abendexkursion
Seminar: 2024 2311 35 € (31,50 €)

☐ Naturschutzgebiet Mainzer Sand
Seminar: 2024 2312 35 € (31,50 €)

☐ Von Backup bis Virenschutz: Sicherheitstipps für Android
Seminar: 2024 2342 120 € (108 €)

☐ Smartphone – Neue Funktionen für Hilfe im Alltag
Seminar A: 2024 2340 80 € (72 €)

☐ Smartphone – Neue Funktionen für Hilfe im Alltag
Seminar B: 2024 2341 80 € (72 €)

☐ Digitale Tools bei Studieren 50 Plus
Seminar A: 2024 2320 kostenfrei

☐ Digitale Tools bei Studieren 50 Plus
Seminar B: 2024 2321 kostenfrei

Sprachen

☐ A New Start A2 – Refresh your English
Seminar: 2024 2410 170 € (153 €)

☐ English Pre-Intermediate A2/B1
Seminar: 2024 2411 170 € (153 €)

☐ English Upper-Intermediate B2
Seminar: 2024 2412 170 € (153 €)

☐ English Advanced C1 (including literature)
Seminar: 2024 2413 170 € (153 €)

☐ Französisch A1
Seminar: 2024 2414 170 € (153 €)

☐ Französisch B1/B2
Seminar: 2024 2415 160 € (144 €)

☐ Französisch für Fortgeschrittene B2/C1
Seminar: 2024 2416 170 € (153 €)

☐ Cours de conversation
Seminar: 2024 2417 100 € (90 €)

☐ Französisch für Fortgeschrittene – Français niveau avancé B2/C1
Seminar: 2024 2418 170 € (153 €)

☐ Italienisch A2
Seminar: 2024 2419 170 € (153 €)

☐ Italienisch Konversationskurs B2/C1
Seminar: 2024 2420 170 € (153 €)

☐ Spanisch A1
Seminar: 2024 2421 170 € (153 €)

☐ Curso de español B1
Seminar: 2024 2422 170 € (153 €)

☐ Curso de español – Cultura y Lengua B2/C1
Seminar: 2024 2423 170 € (153 €)

Anmeldeformular „Studieren 50 Plus“

Name: _____ Vorname: _____

Geschlecht: _____ Titel/Grad: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum[1]: _____

Telefon mobil: _____

E-Mail: _____
Hinweis: Wir nutzen diese Angabe zum elektronischen Versand aller Bestätigungen und Bescheide.

☐ Bezahlung per Überweisung nach Gebührenbescheid

☐ Bezahlung per Lastschrift. Die Einzugsermächtigung per SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf liegt bereits vor[2]

☐ Bezahlung per Lastschrift. Die Einzugsermächtigung wird mit dem Formular auf Seite 130 neu erteilt[2]

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen auf den Seiten 21 und 22 an. Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.

Bitte beachten Sie unsere Informationen zum Anmeldeverfahren auf Seite 17.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

☐ Ich nehme auch am „Gasthören an der JGU“ teil, Antrag liegt dem ZWW vor.

Datum, Unterschrift _____

1) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zu generieren.
2) Evtl. Rückbelastungs- oder Stornogebühren (etwa bei Angabe einer falschen Bankverbindung) gehen zu Ihren Lasten.

Semesterabschlussfest von Studieren 50 Plus

Immer zum Ende der Vorlesungszeit laden wir herzlich zu unserem traditionellen Semesterabschlussfest ein.

Semesterabschlussfest
am Freitag, den 19. Juli 2024,
von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr
JGU, Alte Mensa, Linke Aula,
Johann-Joachim-Becher-Weg 5

Erster Programmpunkt ist die Vorstellung des Veranstaltungsangebots durch die jeweiligen Lehrenden für das Wintersemester 2024/25 in Form einer Filmvorführung. Dieser Film wird im Anschluss auf unserer Website für späteres Abrufen bereitgestellt. Daneben bietet Ihnen der „Markt der Möglichkeiten“ einen intensiveren Einblick in das Angebot und die Möglichkeit, sich persönlich mit den Lehrenden, den Verantwortlichen im ZWW sowie anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auf dieser Veranstaltung begrüßen dürfen.

© Peter Pulkowski für die JGU

Geschenk-Gutschein „Studieren 50 Plus & Gasthören an der JGU“

Verschenken Sie Bildung auf Hochschulniveau!

Für alle, die ein passendes Geschenk z. B.

- zum Eintritt in den Ruhestand,
- zum Geburtstag oder
- für sonstige Anlässe suchen

bietet das ZWW die Möglichkeit, Gutscheine für alle Studieren 50 Plus-Veranstaltungen bzw. für die Teilnahme am Gasthören zu erwerben. Die Höhe des Gutscheins bestimmen Sie ganz individuell.

Den Gutschein können Sie über unseren ZWW-Onlineshop (https://weiterbildung.uni-mainz. de/prod/ZWW/Course) in der Kategorie „Geschenkgutschein“ buchen.

Zwecks weiterer Informationen und Bestellung wenden Sie sich direkt an das Team Studieren 50 Plus, Tel. 06131/39-22133 oder per E-Mail an Studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de.

Gasthören an der JGU

Gasthören an der JGU

Mit „Gasthören an der JGU“ ist die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen des regulären Lehrbetriebs der Universität gemeint, die im allgemeinen Vorlesungsverzeichnis der JGU mit einer Vorlesungsnummer aufgeführt werden.

Gasthören dient der allgemeinen Fort- und Weiterbildung auf einzelnen Wissensgebieten, ohne dass eine formale Qualifizierung (Studienabschluss, Zertifikat, Leistungsnachweis etc.) angestrebt wird. Sie ist in der jeweils gültigen Einschreibeordnung der JGU (§ 23) geregelt.

Die organisatorische Abwicklung und Verwaltung liegt in der Verantwortung des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW). Alle Personen, die Lehrveranstaltungen der JGU besuchen möchten **und keine hier ordentlich immatrikulierten Studierenden sind**, müssen sich beim ZWW als Gasthörende registrieren.

- Gasthören ist altersunabhängig und eine Hochschulzugangsberechtigung wie beispielsweise das Abitur nicht notwendig.
- Gasthörende wählen frei aus dem Online-Vorlesungsverzeichnis der JGU aus, für welche reguläre(n) Lehrveranstaltung(en) sie sich registrieren möchten.
- **Die Anmeldung erfolgt für einzelne Veranstaltungen, nicht für Studiengänge oder ein Studienfach.**
- Gasthören in Vorlesungen ist i. d. R. immer möglich. Bei anderen Veranstaltungsarten werden Gasthörende nach Maßgabe freier Plätze und Zustimmung registriert.
- Gasthören ist gebührenpflichtig und jedes Semester neu zu beantragen.
- Die Gebühren werden mit der Beantragung und der Registrierung fällig. Ein Zulassungsbescheid wird nicht erstellt. Über die erfolgte Registrierung werden Sie per E-Mail informiert.
- Nach der Registrierung besteht Zugang zum persönlichen JGU-Account.
- Studiennachweise oder Leistungspunkte im Sinne von Prüfungs- und Studienordnungen können nicht erworben werden; eine Zulassung zu Prüfungen oder Prüfungsleistungen ist unzulässig.
- Gasthörende erhalten kein Semesterticket, das zur kostenlosen Nutzung von Bus und Bahn berechtigt und haben nicht den sozialversicherungstechnischen Status immatrikulierter Studierender.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise auf dem Antragsformular, das zum Download unter:
www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/
zur Verfügung steht.

Lehrveranstaltungen

Auswahl der Lehrveranstaltungen

Gasthörende können grundsätzlich an allen Lehrveranstaltungen der JGU teilnehmen, sofern sie für die Lehrveranstaltung das Gasthören beantragt und die entsprechenden Gebühren entrichtet haben.

Ein Besuch von Veranstaltungen der **Human- und Zahnmedizin** ist für Gasthörende generell **nicht möglich**.

Als Richtwert im Gasthörendenstudium gilt eine Belegungshöchstgrenze von 10 Lehrveranstaltungen pro Semester.

Eine Teilnahme an den universitätsübergreifenden Angeboten des RMU-Studiums ist derzeit noch nicht möglich.

Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis der JGU erscheint ausschließlich online, und zwar eingebettet in das Studien-Informations-Netz „JOGU- StINe“.

Unter https://jogustine.uni-mainz.de finden Sie im öffentlichen Bereich, d. h. ohne Anmeldung, über den Menüpunkt „Vorlesungen“ die Vorlesungsverzeichnisse der jeweiligen Semester.

Eine Anleitung zur gezielten Veranstaltungssuche ist im Downloadbereich unter www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/ verfügbar.

Die Darstellung der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis verantworten die jeweiligen Fachbereiche. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt das ZWW keine Gewähr. **Über Änderungen bzw. den Ausfall von Veranstaltungen informieren die Lehrenden und zuständigen Studienbüros online über den persönlichen JGU-Account,** den Gasthörende mit ihrer Registrierung erhalten.

Beratung zum Lehrveranstaltungsangebot

Eine fachspezifische, inhaltliche Beratung wird von der Studienfachberatung der jeweiligen Studienfächer angeboten. Hier finden Sie die Kontaktdaten im Überblick: https://www.studium.uni-mainz.de/studienfachberatung

Übersicht Fachbereiche

Fachbereich 01
Katholische und Evangelische Theologie

Fachbereich 02
Sozialwissenschaften, Medien und Sport

Fachbereich 03
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachbereich 04
Universitätsmedizin

Eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Human- und Zahnmedizin ist für Gasthörende nicht möglich.

Fachbereich 05
Philosophie und Philologie

Fachbereich 06
Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (Campus Germersheim!)

Fachbereich 07
Geschichts- und Kulturwissenschaften

Fachbereich 08
Physik, Mathematik und Informatik

Fachbereich 09
Pharmazie, Geographie und Geowissenschaften

Fachbereich 10
Biologie

Hochschule für Musik

Kunsthochschule Mainz

Beantragung und Zulassung

Um an den Lehrveranstaltungen der Fachbereiche teilnehmen zu können, muss das Gasthören schriftlich beantragt werden.

Schritt 1:

Der entsprechende Antrag steht zum Download unter:
www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/
zur Verfügung. Er muss ausgefüllt und unterschrieben, gerne auch als Foto oder Scan, beim ZWW eingereicht werden.

Die Möglichkeit einer Online-Registrierung besteht zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht.

Auf dem Antragsformular sind alle Veranstaltungen, die Sie besuchen möchten, mit den entsprechenden Daten aus dem Vorlesungsverzeichnis (Nummer, Veranstaltungsart, -name, Tag/Uhrzeit, Name und ggf. Zustimmung der/des Dozierenden) einzutragen.

Zustimmungspflichtige Veranstaltungen

Vorlesungen ohne Übungsteil können in der Regel **ohne Zustimmung** beantragt werden.

Bei **Vorlesungen mit Übungsteil, Seminaren, Übungen** usw., muss der Besuch der gewünschten Lehrveranstaltung von der Lehrkraft schriftlich genehmigt werden.

Die Zustimmung kann auch per E-Mail erfolgen. Die dienstlichen E-Mail-Adressen der Lehrkräfte sind dem Personen- und Einrichtungsverzeichnis (personen.uni-mainz.de/public/search) zu entnehmen. Es genügt die Weiterleitung der Zustimmung an das ZWW (Postfach: gasthoeren@zww.uni-mainz.de).

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die einer **kapazitätsrechtlichen Beschränkung** unterliegen, bedarf zusätzlich zuvor der Zustimmung des Dekanats bzw. in dessen Vertretung des zuständigen Studienbüros des betreffenden Fachbereichs.

Bei zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen kann die Zusage für die Teilnahme unter Umständen erst nach der Restplatzvergabe für die regulär Studierenden, d. h. nach der zweiten Vorlesungswoche erfolgen.

Ob eine Veranstaltung einer kapazitätsrechtlichen Beschränkung unterliegt, geht aus den „Veranstaltungsdetails“ unter der einzelnen Veranstaltungsnummer im Vorlesungsverzeichnis hervor.

Teilnahme an den Sprachkursen des **Internationalen Studien und Sprachenkolleg (ISSK)**

Über die Möglichkeit des Gasthörens an den Sprachkursen des **ISSK** entscheidet das dortige Studienbüro (https://www.issk.uni-mainz.de/fremdsprachen/kontakt/). Es gelten gesonderte **Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldefristen.**

Eine Registrierung zum Gasthören ist nur nach Vorlage der schriftlichen Zustimmung des ISSK möglich und muss dem Antrag beigefügt werden.

Schritt 2:

Nach der erstmaligen Beantragung erhalten Sie eine E-Mail des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV), mit Hinweisen zur Freischaltung Ihres Accounts.

Waren Sie bereits im vorhergehenden Semester als Gasthörerin oder Gasthörer registriert, erhalten Sie keine Benachrichtigung des ZDV mehr. Ihr Account wird wieder freigeschaltet und Sie können dort direkt die erfolgte(n) Registrierung(en) einsehen.

Die Zulassung erfolgt durch die Registrierung in der Veranstaltung – nicht mit der Zahlung der Gebühr. Diese wird entsprechend der Stornoregelung fällig, sobald die Registrierung vorgenommen wurde. Über die erfolgte Registrierung erhalten Sie eine E-Mail durch das ZWW.

Schritt 3:

Nach der Abrechnung erhalten Sie den Gebührenbescheid mit allen Hinweisen zur Zahlung.

Wenn Sie das Lastschriftverfahren nutzen möchten, benötigen wir einmalig das ausgefüllte Formular zum SEPA-Lastschriftmandat. Sie finden es unter: www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/. Haben Sie bereits in der Vergangenheit das Formular eingereicht, genügt die Angabe der Zahlungsweise auf dem Antrag zum Gasthören. Das ZWW zieht bis auf Widerruf den Betrag zum Fälligkeitsdatum über die angegebene Kontoverbindung ein. Bei dieser Zahlungsart wird der Gasthörendenschein direkt mit dem Gebührenbescheid versandt.

Bei Bezahlung per Überweisung wird der Gasthörendenschein nach Zahlungseingang versandt.

Mit dem Gasthörendenschein erhalten Sie Ihre zugeordnete Matrikelnummer.

Schritt 4:

Alle Informationen zur Teilnahme und zum Ablauf Ihrer Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis und den Nachrichten in Ihrem Account/Account-Postfach. Ergeben sich Änderungen des Durchführungsformats, zeitliche Änderungen oder fällt eine Veranstaltung aus, so berechtigt dies nicht zur Rückforderung der Gasthörendengebühr. Selbstverständlich kann eine Ersatzveranstaltung im selben Stundenumfang beantragt werden.

Anmeldefrist und Gültigkeit

Der Anmeldeschluss für jedes Semester ist jeweils ca. vier Wochen vor Vorlesungsbeginn. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch noch nach diesem Termin möglich. **Die im Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Anmeldephasen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen gelten nicht für Gasthörende.**

Der Gasthörendenschein ist stets auf das aktuelle Semester und auf die beantragten Veranstaltungen beschränkt. Die Zulassung erfolgt auf Grundlage der Einschreibeordnung der JGU (§ 23) und muss für jedes Semester neu beantragt werden.

Eine Anmeldung für das Folgesemester ist mit Veröffentlichung des neuen Programms „Studieren 50 Plus und Gasthören an der JGU“, und dem Antragsformular für das Gasthören, möglich. Das Programmheft erscheint online, immer am letzten Freitag der Vorlesungszeit des laufenden Semesters.

Sollten Sie vor Veröffentlichung des neuen Formulars aber bereits während des laufenden Semesters die schriftliche Zustimmung des/der Lehrenden für eine zukünftige Veranstaltung einholen können, akzeptieren wir zur Zulassung gerne auch das Formular aus dem Vorsemester.

Gebühren

Das Gasthören an der JGU ist gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach der **Anzahl der belegten Lehrveranstaltungen**.

Auf Grundlage der entsprechenden Landesverordnung gilt folgende Staffelung:

- bis zu zwei Lehrveranstaltungen: 160 Euro im Semester
- drei bis vier Lehrveranstaltungen: 260 Euro im Semester
- fünf bis zehn Lehrveranstaltungen: 360 Euro im Semester
- Für die Ausstellung des Gasthörendenscheins werden jedes Semester zusätzlich 6 Euro erhoben.

Der Gasthörendenschein mit der Matrikelnummer dient als persönlicher Anmelde- und Registrierungsnachweis. Die Ausstellung ist verpflichtend.

Bitte beachten Sie die Stornoregelung in unseren Teilnahmebedingungen unter:
www.zww.uni-mainz.de/teilnahmebedingungen-gasthoeren/

Ermäßigung

Eine Ermäßigung der Gebühren im Sinne von sozialem Nachteilsausgleich ist im Einzelfall möglich und muss für jedes Semester schriftlich nachgewiesen werden. Bitte sprechen Sie uns direkt an.

Studierende anderer Hochschulen zahlen 50 % der Gebühren.

Gasthörende erhalten bei Anmeldung im gleichen Semester zu Seminaren aus dem Programm „Studieren 50 Plus“, 10 % auf die dortigen Gebühren.

Universitäts-Account

Zur Organisation eines regulären Studiums wird an der JGU das Online-Webportal „JOGU-StINe“ als Studien-Informations-Plattform eingesetzt.

Mit der Registrierung durch das ZWW wird Gasthörenden ebenfalls ein Account in JOGU-StINe eingerichtet. Über diesen personalisierten Account erhalten Sie **alle Details und Informationen zu der(n) beantragten Veranstaltung(en).**

Das eigene Erstellen eines Benutzerkontos und die Eigenanmeldung für Lehrveranstaltungen ist für Gasthörende nicht möglich.

Der persönliche Account muss nach der Registrierung einmalig freigeschaltet werden:

Schritt 1:

Das Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) sendet einen individuellen Link und einen Freischalt-Code per E-Mail an die, auf dem Antragsformular angegebene, private E-Mail-Adresse.

Schritt 2:

Bei der Account-Freischaltung legen Sie Ihr persönliches Passwort fest. Informationen zu sicheren Passwörtern erhalten Sie hier: https://www.zdv.uni-mainz.de/account-passwort-aendern/

Schritt 3:

Sie erfahren den Login-Namen Ihres Accounts.

Benutzername (Login-Name, „Jemand“ und Passwort „Kennwort“ in der Anmeldemaske) bilden zusammen die Identifikation für den Account und sind für das Anmelden in JOGU-StINe und den Lernplattformen notwendig.

Mit der Freischaltung Ihres Uni-Accounts erhalten Sie eine E- Mail-Adresse in folgendem Format:

benutzername@students.uni-mainz.de

Auf diese E-Mail-Adresse kann sowohl über das Internet (Outlook Web App) als auch mit Mail-Software (z. B. Outlook oder Thunderbird) zugegriffen werden. **Bitte überprüfen Sie hier regelmäßig den Posteingang auf Informationen zu Ihren Veranstaltungen.**

Detaillierte Informationen zum Account finden Sie auf: https://www.zdv.uni-mainz.de/account/

Gasthörende können mit ihrem Universitäs-Account auch das **WLAN auf dem Campus** nutzen.

Informationen erhalten Sie unter www.zdv.uni-mainz.de/internet-und-netzzugang.

Eine Anleitung finden Sie im Downloadbereich auf https://www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/gasthoeren/

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es mit Ihrer Matrikelnummer vom Gasthörendenschein auf der Seite https://account.uni-mainz.de/password/init-reset zurücksetzen.

Account- und Zugangsdaten werden nur einmalig vergeben und bleiben auch nach Ablauf des beantragten Semesters erhalten. Bitte heben Sie Benutzernamen und Passwort für eventuelle Belegungen in zukünftigen Semestern gut auf.

Accountverlängerung

Bereits bestehende Accounts für Gasthörende werden automatisch verlängert, wenn dem ZWW ein Gasthörendenantrag für das folgende Semester vorliegt. Bitte ignorieren Sie in diesem Fall einfach den Hinweis des ZDV, dass Ihr JGU-Account gelöscht wird.

Hinweise zu digitalen Anteilen der Lehrveranstaltungen

Im Hinblick auf die digitalen Anteile einer Lehrveranstaltung und/oder der möglichen Umstellung auf eine Online-Durchführung beachten Sie bitte:

„Online studierbar“ bedeutet, dass es den Studierenden möglich ist, die in der Lehrveranstaltung zu vermittelnden Kenntnisse digital zu erarbeiten.

Diese Kennzeichnung sagt aber nichts darüber aus, wie die dozierende Person das Lehrangebot gestaltet, d. h. wann und in welcher Form Lehrinhalte „online“ zur Verfügung gestellt werden.

Vorausgesetzt wird, dass sich Gasthörende selbstständig mit den technischen Anforderungen und Abläufen zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen vertraut machen. Selbstverständlich steht aber auch Gasthörenden für technische Fragen die Hotline des ZDV (hotline@zdv.uni-mainz.de/ Tel. +49 6131 39 26316) zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie zum Einstieg die Seiten des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV) „Erste Schritte für Studierende“ www.zdv.uni-mainz.de/erste-schritte-fuer-studierende/

Hier finden Sie eine übersichtliche Erläuterung zur Unterscheidung und der genutzten Systeme.

Zentrales Lernmanagementsystem an der JGU ist die E-Learning-Plattform **Moodle.** Jede Lehrveranstaltung wird als eigener Moodlekurs abgebildet. Gasthörende finden also die beantragte Veranstaltung als „Kurs“ mit allen weiteren Infos auf https://lms.uni-mainz.de/. **Der Zugang erfolgt mit den gleichen Anmeldedaten wie für JOGU-StINe.**

Erste Informationen zu Moodle finden Sie auf der ZDV-Seite „E-Learning“: https://www.elearning.uni-mainz.de/moodle/ und in Weiterleitung auf dem Portal „Digitale Lehre“ https://lehre.uni-mainz.de/digital/lms/.

In Ihrem Moodle-Account finden Sie unter „Offene Angebote“ eine Einführung zum digitalen Studieren.

Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Nachrichten in Ihrem zugeordneten Mail-Postfach.

Wir haben unsererseits nicht die Möglichkeit, die hinterlegten Einzelheiten zu Ihren Lehrveranstaltungen einzusehen. Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an das für die beantragte Lehrveranstaltung zuständige Studienbüro.

Teilnahmebedingungen (Stand Januar 2024)

Registrierung als Gasthörerin oder Gasthörer / Zulassung

Gasthörende können grundsätzlich an allen Lehrveranstaltungen der Universität teilnehmen, sofern Sie die entsprechenden Gebühren entrichtet haben. Eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Human- und Zahnmedizin ist für Gasthörende nicht möglich .

Die Zulassung erfolgt jeweils für ein Semester auf der Grundlage der Einschreibeordnung der JGU (§ 23, Abs. 1–6). Eine formale Qualifikation wie beispielsweise das Abitur ist für die Zulassung nicht erforderlich.

Als Gasthörende können Sie gemäß § 23 der Einschreibeordnung der JGU keine studienrelevanten Leistungs- oder Prüfungsnachweise an der Universität erwerben.

Um sich als Gasthörerin oder Gasthörer zu registrieren, müssen Sie einen schriftlichen Antrag einreichen.

Gasthörendengebühr und Gasthörendenschein

Die Höhe der Gebühr für das Gasthören ist in der Landesverordnung über die Gebühren in den Bereichen Wissenschaft, Weiterbildung und Forschung (Besonderes Gebührenverzeichnis) mit den aktuell gültigen Änderungen festgelegt. Die Gebühr wird mit der Registrierung fällig. Der Gasthörendenschein wird erst nach Zahlungseingang ausgestellt. Ermäßigungen werden gemäß den programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können nach Erhalt des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken oder faxen Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung zu. Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Um eine Zusendung des Gasthörendenscheins vor Vorlesungsbeginn zu ermöglichen, muss der Antrag bis zu dem auf dem Formular angegebenen Anmeldeschluss beim ZWW vorliegen und die Veranstaltung darf nicht kapazitätsbeschränkt sein.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail). Bei Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird nur für bereits abgerechnete Anträge eine Bearbeitungsgebühr von 30 € erhoben. Bereits versendete Gasthörendenscheine verlieren in diesem Fall ihre Gültigkeit und sind zu vernichten.

Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss ist die Gasthörendengebühr in voller Höhe zu zahlen.

Änderungen gegenüber der Ankündigung, Ausfall von Veranstaltungen

Es besteht kein Anspruch auf den Besuch der gewünschten Lehrveranstaltung(en). Ergeben sich kurzfristig zeitliche Änderungen oder fällt eine Veranstaltung aus, so berechtigt dies nicht zur Rückforderung der Gasthörendengebühr. Selbstverständlich kann eine Ersatzveranstaltung im selben Stundenumfang besucht werden, sofern die Bedingungen für eine Zulassung erfüllt sind.

Für die Richtigkeit der Angaben zu den Veranstaltungen können wir leider keine Gewähr übernehmen. Nach der Registrierung sind Informationen zu eventuellen Änderungen über die Benachrichtigungsfunktion Ihres Universitäts- oder studentischen E-Mail-Account, bzw. der eingesetzten E-Learning Plattform, ersichtlich.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgebersitzes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag zum „Gasthören an der JGU“ erkennen Sie die Teilnahmebedingungen im Gasthörendenstudium an.

Ich beantrage die Zulassung zum Gasthören an den umseitig genannten Lehrveranstaltungen. **Anmeldeschluss** für die Zulassung im **Sommersemester 2024** ist der **18.03.2024.** In begründeten Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch nach diesem Termin noch möglich.

Name: _____ Vorname: _____

Geschlecht: _____ Titel/Grad: _____

Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefon mobil: _____

E-Mail: _____

- ☐ Ich nehme auch am Programm „Studieren 50 Plus“ teil.
- ☐ Ich bin regulär an einer externen Hochschule immatrikuliert und zahle nur 50 % (Nachweis liegt bei).
- ☐ Ich beantrage eine Ermäßigung (in sozialen Härtefällen, Nachweis liegt bei).

Zahlungsweise:

- ☐ Bezahlung per Überweisung nach Gebührenbescheid
- ☐ Bezahlung per Lastschrift. Die Einzugsermächtigung per SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf liegt bereits vor [1)]
- ☐ Die Einzugsermächtigung wird mit dem Formular zum SEPA-Lastschriftmandat neu erteilt [2)]

[1)] Evtl. Rückbelastungs- oder Stornogebühren (etwa bei Angabe einer falschen Bankverbindung) gehen zu Ihren Lasten.

[2)] Entsprechende Dokumente finden Sie unter: **https://www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/**

Antrag: Gasthören an der JGU

Zum Verfahren

Nachdem dieses Antragsformular bei uns eingegangen ist und Sie entsprechend registriert wurden, erhalten Sie Ihren Gebührenbescheid mit allen Angaben zur Abrechnung und Zahlungsart. Bei erteiltem Lastschriftmandat senden wir zeitgleich mit dem Gebührenbescheid den Gasthörendenschein, ansonsten erhalten Sie diesen nach Zahlungseingang. Der Versand aller Dokumente erfolgt **per E-Mail**.

Die Gebühr wird bereits mit der Registrierung fällig. Sollte eine Registrierung nicht wie beantragt vorgenommen werden können, werden Sie benachrichtigt.

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird nur für bereits abgerechnete Anträge eine Bearbeitungsgebühr von 30 € erhoben. **Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss am 18.03.2024 ist die gesamte Gebühr zu entrichten.**

Die Gasthörendenscheine verlieren bei einer Stornierung ihre Gültigkeit und sind zu vernichten. Ihr persönlicher Account wird ab diesem Zeitpunkt gesperrt.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen am Gasthörendenstudium der JGU an. [2)]

Mir ist bekannt, dass ich im Rahmen dieser Zulassung, gemäß § 23 der Einschreibeordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. Juli 2008, keine studienrelevanten Leistungsnachweise erwerben darf.

Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Die erfragten Angaben zur Person dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Sollten Sie keine weiteren Informationen von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Ort, Datum:

_____

Unterschrift:

_____

Als Richtwert gilt eine Belegungshöchstgrenze von 10 Lehrveranstaltungen pro Semester. Tragen Sie hier bitte alle Lehrveranstaltungen, die Sie besuchen möchten, ein. Die erforderlichen Angaben finden Sie im Vorlesungsverzeichnis unter: https://jogustine.uni-mainz.de.

	Veranstaltungs-**nummer**	Veranstaltungs**art** (z. B. VL / ÜB / SEM)	Veranstaltungs**name**
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
	Anzahl der Lehrveranstaltungen		

Hinweise

1. Ohne Zustimmung können in der Regel nur Vorlesungen beantragt werden. Bei Seminaren, Übungen und Vorlesungen mit Übungsteil (diese können nur zusammen gebucht werden!) muss die jeweilige Lehrkraft der Teilnahme an der gewünschten Lehrveranstaltung schriftlich zustimmen.
2. Sollten Sie vorab Kontakt mit dem zuständigen Studienbüro oder der Lehrkraft haben, weisen Sie bitte ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine Anmeldung im Rahmen des **Gasthörendenstudiums** handelt. Die Registrierung darf nur durch das ZWW vorgenommen werden!

Postadresse: JGU, ZWW, 55099 Mainz – Tel.: 0 61 31 / 3 92 21 33

Antrag: Gasthören an der JGU

Name: _____ Vorname: _____

Wochentag/ Uhrzeit	Name des/der Dozierenden	Zustimmungsvermerk des/der Dozierenden

3. Ihre **per E-Mail** angefragte und **erteilte Zustimmung** der Lehrkraft können Sie gerne an **gasthoeren@zww.uni-mainz.de** weiterleiten.
   Unterliegt eine Veranstaltung zusätzlich einer **kapazitätsrechtlichen Beschränkung**, kann die Registrierung u. U. erst nach dem Vorlesungsbeginn und der Restplatzvergabe für regulär Immatrikulierte erfolgen.
4. Nach Rücksprache ist in Einzelfällen die Ummeldung in eine alternative Lehrveranstaltung möglich. Bei einer Ummeldung erfolgt die Streichung von der Teilnehmendenliste der ursprünglich beantragten Lehrveranstaltung. Diese Lehrveranstaltung ist dann auch im persönlichen Account nicht mehr sichtbar. Sie erhalten in diesem Fall einen neuen Gasthörendenschein.

E-Mail: gasthoeren@zww.uni-mainz.de – Fax: 0 61 31 / 3 92 47 14

Bitte senden Sie dieses SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt und unterschrieben per FAX an die Nummer (06131) 39 24714 oder per Post an die folgende Adresse

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) | 55099 Mainz

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZWW00000721025

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschrifteinzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per Fax oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber/in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN

BIC (8 oder 11 Stellen)

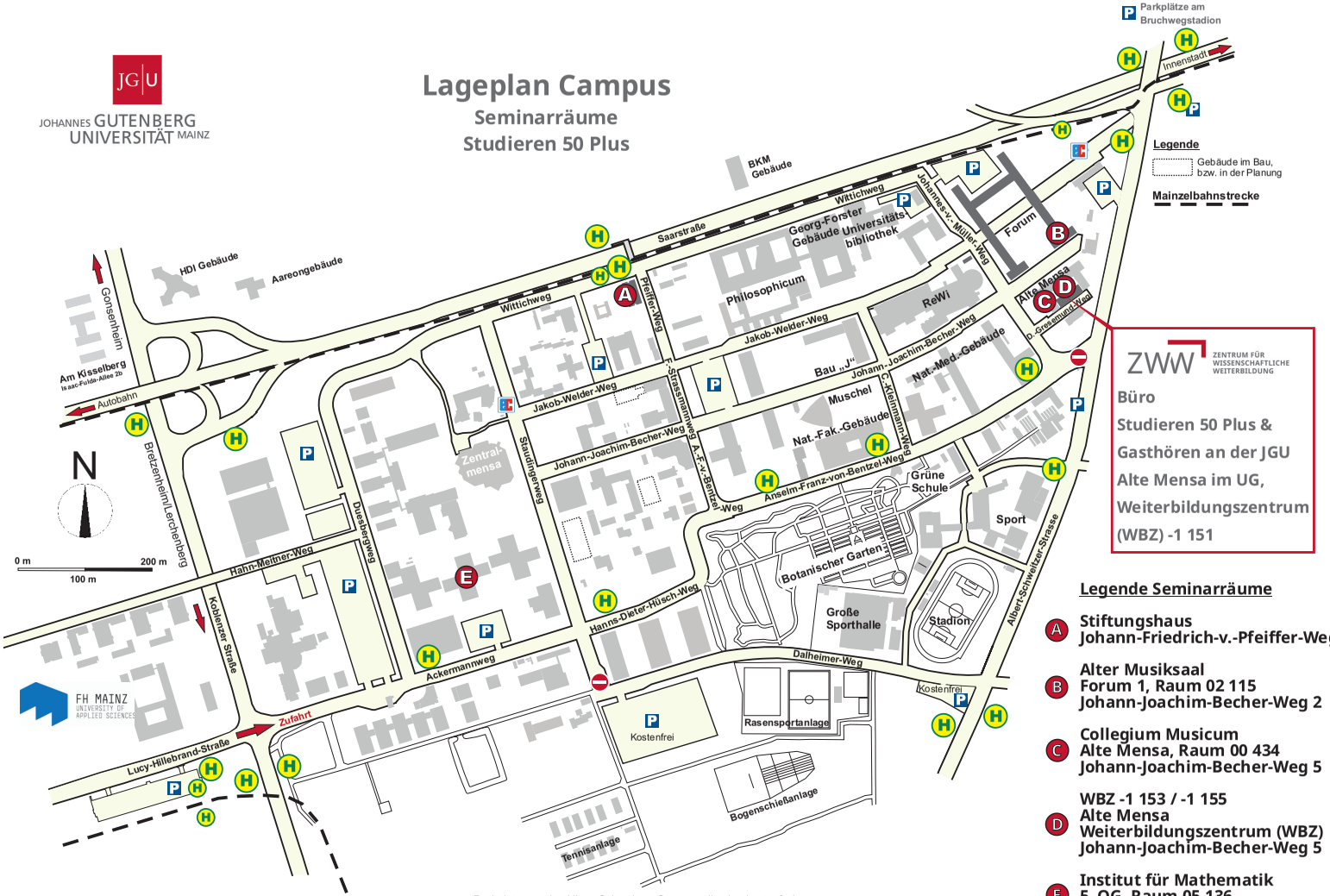
Ort Datum

Unterschrift

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Lageplan Campus

Seminarräume
Studieren 50 Plus



Legende Seminarräume

A Stiftungshaus
Johann-Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 2

B Alter Musiksaal
Forum 1, Raum 02 115
Johann-Joachim-Becher-Weg 2

C Collegium Musicum
Alte Mensa, Raum 00 434
Johann-Joachim-Becher-Weg 5

D WBZ -1 153 / -1 155
Alte Mensa
Weiterbildungszentrum (WBZ)
Johann-Joachim-Becher-Weg 5

E Institut für Mathematik
5. OG, Raum 05 136
Staudingerweg 9

© Johannes Gutenberg-Universität Mainz

07/2023

Parkplätze an der Albert-Schweitzer-Strasse teilweise kostenfrei

Aktuelle Informationen zur **Anreise an die JGU-Mainz** finden Sie unter: ***http://www.zww.uni-mainz.de/1603.php***

Qualitätstestiert
bis 26.07.2025

HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 22 13 3
Fax: +49 6131 39 24 71 4
E-Mail: studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de
gasthoeren@zww.uni-mainz.de

Fotonachweise (von oben nach unten und links nach rechts):
Foto 1: © ZWW
Foto 2: © ZWW
Foto 3: © ZWW

Redaktion: Volker Hoopmann, Kathrin Lutz, Natalie Rieckhof, Petra Volanakis, Yvonne Wüstenberg, Tamara Sawadski, Simeon Splittgerber

Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero

Datum der Veröffentlichung: 9. Februar 2024

www.zww.uni-mainz.de

www.facebook.com/zww.mainz

www.instagram.com/zww_uni_mainz

www.linkedin.com/company/zwwjgu